



MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft **EBERN**

Unsere lebendige Heimat
im Baunach- und Weisachgrund



Ebern

Jahrgang 2

Freitag, 27. Januar 2017

Nummer 2



Seite 6



Pfarrweisach



Seite 8



Rentweinsdorf



Seite --



Vereinsleben
Ebern

Seite 16



Vereinsleben
Pfarrweisach

Seite 19



Vereinsleben
Rentweinsdorf

Seite 21



Nachrichten
aus den Kirchen

Seite 21



Veranstaltungs-
kalender

Seite 24

...und vieles mehr!

Ärgernis und Gefahr durch Hundekot für Mensch und Tier



Pfui pfui: Hundekot auf öffentlichen Wegen und in der Anlage, wie hier im Wolzngarten, ist wirklich ein Ärgernis und eine Gefahr für Hund und Mensch.

Aufgrund von vermehrten Beschwerden über Verschmutzungen durch Hundekot im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Ebern möchte die Verwaltung darüber informieren, dass Hundehalter verpflichtet sind, dafür zu sorgen, dass ihre Tiere Straßen, Gehwege, Anlagen etc. nicht verunreinigen. Sollte es dennoch einmal zu einer Verunreinigung durch den Hund kommen, so sind alle Hundehalter dazu verpflichtet, den Hundekot wieder zu entfernen. Besonders schlimm ist die Situation derzeit im Wolzngarten in Ebern.

Hundekot stellt nicht nur ein Ärgernis dar, sondern auch eine Infektionsquelle. So können durch Hundekot Spulwürmer übertragen oder Infektionen wie Salmonellose oder Tuberkulose ausgelöst werden. Leidtragend sind Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten. Mit diesen Verschmutzungen im Bereich der öffentlichen Anlagen und Spielplätze werden die Mitarbeiter der Bauhöfe unserer Mitgliedsgemeinden tagtäglich konfrontiert.

Die Entfernung des Kots durch entsprechende Beutel, die bei jedem „Gassi-Gehen“ vom Hundehalter mitgeführt werden sollten, ist denkbar einfach und hygienisch einwandfrei zu bewerkstelligen. Jedoch sollten natürlich die Beutel ebenfalls ordnungsgemäß entsorgt werden. Die Beutel können über die öffentlichen Mülleimer oder die eigene Restmülltonne entsorgt werden.

Durch Rücksichtnahme und Umsicht könnte das Zusammenleben von Mensch und Hund problemloser sein. Viele Hundehalterinnen und Hundehalter halten die Hundesteuer für eine Reinigungsgebühr. Dies ist nicht richtig. Die Einnahmen aus der Hundesteuer fließen dem allgemeinen Haushalt der Kommunen zu. Sie soll die Anzahl der Hunde regulieren. Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein können jedoch durch Vorschriften und Bußgelder nur in begrenztem Umfang herbeigeführt werden. Danke denjenigen, die bereits verantwortungsvoll handeln und die öffentlichen Anlagen sauber halten. Bitte weiter so.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERN

Ihr direkter Draht zur örtlichen Verwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Ebern
 Rittergasse 3
 96106 Ebern
 Telefonzentrale: 09531/629-0
 Telefax: 09531/629-52
 E-Mail: info@ebern.de

Durchwahlnummern zu den Sachgebieten: 09531/629-..

Bauverwaltung

Ute Barthelmann -42
 Julia Braun -18
 Lydia Schwarz -13
 Tanja Zürl -40

Bürgerbüro

Johanna Eckert, Christine Thomann -19

Einwohnermeldeamt

Heidi Jaeger -12
 Gabi Wild -11

Friedhofwesen, Gewerberecht, Sozialwesen

Maximilian Schorn -15
 Rita Veen -16

Fundamt, Poststelle

Hanni Beck -10

Geschäftsleitung

Ernst Haßler -25

Haupt- und Personalverwaltung

Karin Gercke, Susan Appel -26
 Dirk Suhl -44

Kämmerei

Hannelore Hoffmann -34
 Horst Junge -37
 Sabrina Schlinke -33
 Lisa Schmitt -35
 Stefanie Söllner -36

Kasse

Sonja Batz -31
 Ursula Batzner -30
 Jochen Greul -29

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Michael Baidersdorfer -21
 Susanne Bravo -20

Systemadministration

Johannes Müller -45

Technische Bauverwaltung

Stefan Hofmann -38
 Martin Lang -39

Tourist-Information

Helen Zwinkmann -14

Vermietungen, Liegenschaftsverwaltung, Beitragswesen

Marco Ernst -41
 Josef Müller -43

Bürgermeister Jürgen Hennemann

Vorzimmer Ute Linß -24
 Büro -23
 Mobil 0160/5060353
 Email juergen.hennemann@ebern.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer in Ebern statt. Um Voranmeldung im Vorzimmer unter Tel. 09531/629-24 wird gebeten. Einmal im Monat findet die Bürgersprechstunde in einem Ortsteil statt.

Bürgermeister Ralf Nowak

Büro Ebern -28
 Büro Pfarrweisach 09535/270
 Büro Privat 09535/258
 Mobil 0175/4324349
 Email ralf.nowak@pfarrweisach.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer Pfarrweisach im Rathaus, Bahnhofstraße 2, statt.

Bürgermeister Willi Sendelbeck

Büro Ebern -27
 Büro Rentweinsdorf 09531/5448
 Büro Privat 09536/1441
 Email willi.sendelbeck@rentweinsdorf.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in Rentweinsdorf im Rathaus, Planplatz 2, statt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Aktuelle Mitteilungen, Informationen, Wohnungsangebote, Satzungen und Anträge sowie das Mitteilungsblatt sind auch auf den folgenden Internetseiten einsehbar:

Stadt Ebern www.ebern.de
 Gemeinde Pfarrweisach www.pfarrweisach.de
 Markt Rentweinsdorf www.rentweinsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KFZ-Zulassungsstelle

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Wartezeiten sind vormittags in der Regel kürzer als nachmittags.

Telefonische Erreichbarkeit:

Hümmer Marianne.... Tel. 09531/ 941179
 Schmidt Rudolf..... Tel. 09531/941169

IHRE SERVICESEITE

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie haben außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesundheitliche Beschwerden, aber die Behandlung kann aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag aufgeschoben werden? Dann wählen Sie die Telefonnummer **116117**, die bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Über diese kostenfreie Nummer werden Sie direkt mit einer Leitstelle, einer Bereitschaftsdienstpraxis oder einem Arzt in Ihrer Nähe verbunden.

Diese Nummer ist deutschlandweit rund um die Uhr kostenlos erreichbar.

Bereitschaftspraxis Haßberge

Adresse: Haus Haßfurt
der Haßberg-Kliniken,
Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,

Donnerstag 18 Uhr bis 21 Uhr

Mittwoch, Freitag 16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag 9 Uhr bis 20 Uhr

Telefon: 116117

Internet: www.bpxhas.de

Patienten können während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Zu diesen Zeiten ist immer eine niedergelassene Ärztin oder ein niedergelassener Arzt zur Behandlung anwesend.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

| | |
|---------------------|----------------------|
| Rettungsdienst | 112 |
| Polizei Ebern | 110 oder 09531/924-0 |
| Apotheken-Notdienst | 0800/00 22 8 33 |
| Giftnotruf | 089/19240 |
| Krankenhaus Ebern | 09531/628-0 |

Störungsdienste

| | |
|--------|---------------|
| Gas | 09382/7001 |
| Wasser | 09531/629-0 |
| Strom | 0941/28003366 |

Redaktionsschluss

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern erscheint 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

Hinweise zu den folgenden Ausgaben:

| | |
|------------|---|
| Ausgabe 3: | ET 10. Februar, Redaktionsschluss 30. Januar, 9 Uhr |
| Ausgabe 4: | ET 24. Februar, Redaktionsschluss 13. Februar, 9 Uhr |
| Ausgabe 5: | ET 10. März, Redaktionsschluss 27. Februar, 9 Uhr |
| Ausgabe 6: | ET 24. März, Redaktionsschluss 13. März, 9 Uhr |

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion hält sich das Recht der sinnwahren Kürzung der Beiträge vor.

Ansprechpartnerin: Johanna Eckert,

E-Mail redaktion@ebern.de,

Tel. (montags u. dienstags) 09531/629-19

Bauhöfe der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Allgemeine Erreichbarkeit des Bauhofs

Ebern

Bauhofleiter: Christian Raehse

Bauhof Tel. 09531/943591

Kläranlage Tel. 09531/6923

Adresse: Klein Nürnberg 22a, 96106 Ebern

Pfarrweisach

Bauhofleiter: Roland Hartenfels

Bauhof Tel. 09535/368

Adresse: Am Bauhof 3, 96176 Pfarrweisach

Rentweinsdorf

Bauhofleiter: Kurt Schorn

Bauhof Tel. 0172/8655738

Adresse: Am Kappelsee 1, 96184 Rentweinsdorf

Erreichbarkeit des Bauhofs im Notfall

Außerhalb der Dienstzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs ist ein Bereitschaftsdienst für **akute Notfälle** zuständig. Unter akuten Notfällen fallen Angelegenheiten, die nicht aufschiebbar sind und umgehend behoben werden müssen, zum Aufgabengebiet des Bauhofs gehören und das öffentliche Leben der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich beeinträchtigen. Hierzu gehören z.B. Ölschichten, Rohrbrüche bis zum Wasserzähler, Wassereintritte und Schäden an öffentlichen Einrichtungen.

Notruf Bauhof Ebern 0171/9707777

Notruf Kläranlage Ebern 0171/9707776

Notruf Wasserwart Ebern 0171/9707774

Notruf Bauhof Pfarrweisach 0172/8640368

Notruf Bauhof Rentweinsdorf 0172/8385583

Apothekenfinder 22 8 33

Auskunft über alle Apotheken in der Nähe - ob per App, Website, Anruf oder SMS



App Store,
Google Play, Microsoft Store
Jetzt kostenlos erhältlich!



apothekenfinder.mobi
Mobile Web



aporet.de
Desktop-Website



0800 00 22833
Anrufcenter vom Festnetz



Anruf 22833
0,09 € pro Min. aus Mobilfunk



SMS an 22833
0,09 € pro SMS

Sie wollen Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern platzieren?

Ansprechpartner:

Bernhard Wittig, Gebietsverkaufsleiter

bei LINUS WITTICH Medien KG

Mobil 0175/5743875, Fax 09524/302141,

E-Mail b.wittig@wittich-forchheim.de



Hunde müssen angemeldet werden

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern weist daraufhin, dass das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer unterliegt. Die Hundehalter/-innen sind deshalb verpflichtet, noch nicht gemeldete Hunde unverzüglich bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern zu melden. Wer also seinen Vierbeiner bei der Verwaltung noch nicht gemeldet hat, hat umgehend mit folgendem Formular seiner Meldepflicht nachzukommen!

Es wird auf die aktuellen Hundesteuersatzungen verwiesen. Die Anmeldung von Hunden kann schriftlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 96106 Ebern, oder per E-Mail: info@ebern.de oder lisa.schmitt@ebern.de erfolgen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Zimmer 2.17. – Frau Schmitt, Tel.: 09531/629-35.

ANMELDUNG EINES HUNDES

**ABMELDUNG EINES HUNDES
(VON DER HUNDESTEUER)**

ABGABEPFLICHTIGER HUNDEBESITZER

Name, Vorname

Anschrift: Straße, Haus-Nr., PLZ u. Ort

Beginn der Hundehaltung



BESCHREIBUNG DES HUNDES:

Art, Rasse

Geschlecht: männlich weiblich

Wurfzeitpunkt

Farbe / Kennzeichen

Chip-Nummer

ART DER HUNDEHALTUNG:

- In geschlossener Ortslage Berufshunde (Schäfer-, Forst-, Jagdhunde)
 Einöde Polizei-, Blinden-, BRK-Hund

ABBUCHUNG: **JA**
(SEPA-Lastschriftmandat wird zugeschickt)

ABMELDUNG ZUM: _____ (Datum)

Grund für die Abmeldung:

- Wegzug des Halters Tod des Tieres
 Abgabe des Hundes an ein Tierheim Halterwechsel

Sonstiges: _____

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift

■ Kommen Sie und gestalten Ihre Heimat aktiv mit: Gemeindegwerkstatt der Baunach-Allianz in Ebern und Baunach

Die Baunach-Allianz lässt aktuell mit Unterstützung durch die Ämter für Ländliche Entwicklung Oberfranken und Unterfranken ein integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) durch das Büro IPU aus Erfurt erarbeiten. Nach der erfolgreichen öffentlichen Allianzkonferenz im November 2016 mit über 150 Besuchern in Rentweinsdorf finden nun zwei Gemeindegwerkstätten im Allianzgebiet statt.

Für den südlichen Bereich des Allianzgebiets sind alle Interessierten aus den Gemeinden Reckendorf, Gerach, Lauter und Kirchlauter, dem Markt Rentweinsdorf sowie der Stadt Baunach herzlich eingeladen.

Die Gemeindegwerkstatt „Süd“ findet am 31. Januar um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Lechnerbräu in Baunach statt.

Für den nördlichen Bereich des Allianzgebiets sind alle Interessierten aus den Gemeinden Itzgrund, Pfarrweisach und Untermerzbach, der Marktgemeinde Maroldsweisach sowie der Stadt Ebern herzlich eingeladen.

Die Gemeindegwerkstatt „Nord“ findet am 01. Februar um 19.00 Uhr in der Frauengrundhalle in Ebern statt.

Die Veranstaltungen richten sich sowohl an politische Vertreter und Fachstellen, aber auch an interessierte Bürger und Bürgerinnen der Region, denn nur durch Ihre Mithilfe kann ein erfolgreiches Konzept entstehen.

Einerseits dienen die Gemeindegwerkstätten der Analyse von Stärken und Schwächen der einzelnen Gemeinden, andererseits sollen aber auch Gemeinsamkeiten über die Grenzen der einzelnen Gemeinden hinaus identifiziert werden. Ziel der Veranstaltung ist es ein möglichst genaues Bild der Region zu erhalten und so die Weichen für den weiteren Entwicklungsprozess zu stellen. Thematisch wird es vor allem um Siedlungsentwicklung, Tourismus und Freizeit, Daseinsvorsorge und Mobilität, regionale Wirtschaftskreisläufe, bürgerschaftliches Engagement und Identität oder auch das Thema Erhalt und Schutz der Kulturlandschaft gehen. Die Ergebnisse aus dem öffentlichen Auftakt wie auch aus der Schule der Dorferneuerung finden dabei natürlich bereits Berücksichtigung. Neben der Diskussion über Stärken und Schwächen sind aber auch Ideen und Projekte gefragt, die es einzubringen gilt, um so aktiv die Zukunft Ihrer Region zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sollten Sie im Vorfeld bereits Fragen zur Veranstaltungen oder zum ILEK selbst haben, stehen wir vom Büro IPU, Hr. Ruhstorfer (Tel. 0361/6002000) oder Frau Zürl (Tel. 09531/629-40) von der VG Ebern natürlich gerne zur Verfügung.

■ Freischaltung des landkreisweiten Immobilienportals www.wohnraum-hassberge.de für Leerstand und Bauplätze

Das Immobilienportal wurde im Rahmen des LEADER-Projektes „Innenentwicklung, Leerstandsmanagement und Flächenrevitalisierung“ umgesetzt und im Dezember 2016 offiziell freigeschaltet. Der Landkreis Haßberge hat die Trägerschaft für das Projekt übernommen, um die Zukunft der Städte und Gemeinden im Landkreis zu sichern.

Vor allem Ortszentren in ländlichen Gebieten haben seit einigen Jahren Einwohnerverluste zu verzeichnen. Bedingt durch den demografischen Wandel ist zu erwarten, dass sich diese Entwicklung in den kommenden Jahren weiter verstärkt. Neben dem Rückgang der Einwohner führen leer stehende, oft sanierungsbedürftige Gebäude zu einem Attraktivitätsverlust der innerörtlichen Bereiche.

Als Gegenmaßnahme soll das Immobilienportal Leerstände einer neuen Nutzung zuführen und somit den Zuzug fördern. Auch freie Bauflächen in den Ortszentren sollen Käufer finden. Durch die Bebauung freier Flächen in den Innenbereichen soll der Flächenverbrauch in den Außenbereichen reduziert werden.

Eigentümern wird der Verkauf ihrer Immobilien durch das Portal erleichtert, sie können es kostenfrei nutzen. Die Suche kann für Häuser, Baugrundstücke und Gewerbeimmobilien und für einzelne Gemeindeteile erfolgen. In einer Detailansicht werden die Objekte näher beschrieben, sowie Sanierungszustand und Lage genannt. Durch Bilder, Karten und Dokumente können die Beschreibungen ergänzt werden.

Darüber hinaus bietet das Portal weitere Informationen und Funktionen rund um Sanierung und Innenentwicklung. So werden Sanierungsexperten und Ansprechpartner der Kommunen genannt, Informationen über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sowie das Baurecht gegeben und Sanierungsbeispiele aufgezeigt. Weiterhin enthalten ist eine Baustoffbörse, über die historische Baustoffe angeboten und gesucht werden können. Gerne können wir Ihren Bauplatz oder Ihren Leerstand im neuen Immobilienportal aufnehmen. Bei weiteren Fragen zum Immobilienportal steht Ihre kommunale Ansprechpartnerin Sabrina Schlinke (Tel.: 09531/629-33) zur Verfügung.

Für die Suche und das Angebot von Mietwohnungen steht weiterhin das Immobilienportal KIP Bayern zur Verfügung. Dieses finden Sie im Internet unter: www.kip-bayern.de/vg-eborn. Weitere Informationen erteilt Ihnen das Bürgerbüro der VG Ebern, Tel. 09531/629-19.

■ Heimische Handwerker und Händler gesucht!



In Ebern und Umgebung gibt es viele Handwerker und Hobbykünstler. Für unseren Mittelaltermarkt am 17. und 18. Juni suchen wir Menschen und Vereine, deren Handwerk oder Hobby zum Mittelalter passt und die es darstellen und ihre Produkte verkaufen wollen. Stände sind z.T. vorhanden, Standgebühren werden erlassen, wenn (Mitmach-) Aktionen oder Darstellungen für das Publikum angeboten werden. Bitte melden Sie sich bei der Tourist-Information Ebern, Helen Zwinkmann, Tel. 09531/629-14, Email an helen.zwinkmann@eborn.de oder persönlich in der Ritter-von-Schmitt-Str. 8, wenn Sie dieses schöne Fest mit Ihrem Angebot bereichern wollen oder wenn Sie sich einfach mal erkundigen möchten.

ENERGIEBERATUNG in Ebern



Die Energieberatung des Landkreises Haßberge bietet einmal im Monat Energiesprechstunden in Ebern an. Interessierte Bürger erhalten umfassende Informationen zum energiesparenden Bauen,

Wohnen und Sanieren, zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie zu den staatlichen Fördermöglichkeiten.

Die Beratungen finden immer donnerstags im Ämtergebäude, Rittergasse 3, Zimmer 202, statt.

Es können jeweils drei Termine vergeben werden, um 16.00, 16.40 und um 17.20 Uhr.

Die nächste Energiesprechstunde findet am **Donnerstag, 2. Februar**, statt.

Im UmweltBildungsZentrum Oberschleichach finden **montags bis donnerstags** Energiesprechstunden nach Wunsch statt, die Telefon-Hotline ist unter (0 95 29) 92 22-13 erreichbar. Anfragen per eMail an den Energieberater des Landkreises sind auch unter energieberatung@ubiz.de möglich.

Die Erstberatungstermine werden vom Landkreis und den regionalen Energieversorgern Stadtwerk Haßfurt, Stadtwerke Zeil und ÜZ Lültsfeld eG finanziert und sind deshalb für Kunden dieser Energieversorger kostenlos. Für alle anderen fällt eine Beratungsgebühr von € 12,00 an (bitte die letzte Stromrechnung mitbringen!).

Anmeldung ist erforderlich im UmweltBildungsZentrum Oberschleichach unter 09529/9222-10 oder per eMail: anmeldung@ubiz.de

Sprechtage der Handwerkskammer

Die Handwerkskammer für Unterfranken hält am Mittwoch, den 1. Februar 2017, ihren monatlichen Sprechtag ab. Der Sprechtag findet von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Ämtergebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, statt. Anmeldung bitte bei Herrn Stumpf unter Tel. 09771/991400.



Ebern

Informationen

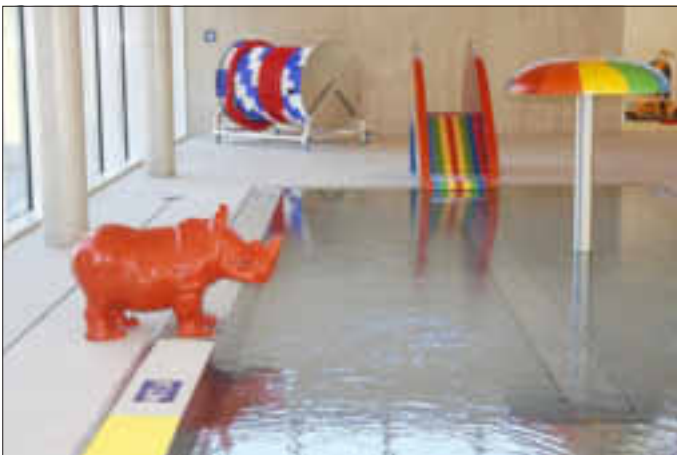
Neuigkeiten aus dem Eberner Hallenbad

- Viele Diskussionen um die Öffnungszeiten des Eberner Hallenbades gab es zu Beginn des Badebetriebes im Oktober 2016. Das Hallenbad ist in erster Linie ein Bad für Schulen und Vereine. Der Badebetrieb für die Öffentlichkeit wird ermöglicht, muss sich aber in seinem Angebot an den Nutzungszeiten der Schulen und ortsansässigen Vereine ausrichten. Das Bad wird von folgenden Schulen aus Ebern genutzt: Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium und dem Förderzentrum der Dominikus-Savio-Schule.

| | | Montag | Dienstag | Mittwoch | | | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|-------|-------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|-------|-------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| von | bis | Schule/ Verein/ Gruppe | Schule/ Verein/ Gruppe | Schule/ Verein/ Gruppe | von | bis | Schule/ Verein/ Gruppe | Schule/ Verein/ Gruppe | Schule/ Verein/ Gruppe | Schule/ Verein/ Gruppe |
| 06:30 | 08:00 | Haupt-Reinigung | öffentlicher Badebetrieb | Haupt-Reinigung | 06:30 | 08:00 | öffentlicher Badebetrieb | Haupt-Reinigung | Reinigung | |
| 08:00 | 09:30 | Schulbetrieb | Schulbetrieb | Schulbetrieb | 08:00 | 09:30 | Schulbetrieb | Schulbetrieb | | |
| 09:45 | 11:15 | Schulbetrieb | Schulbetrieb | Schulbetrieb | 09:45 | 11:15 | Schulbetrieb | Schulbetrieb | Verein | |
| 11:30 | 13:00 | Schulbetrieb | Schulbetrieb | Schulbetrieb | 11:30 | 13:00 | Schulbetrieb | Schulbetrieb | Verein | |
| 13:00 | 14:00 | | | | 13:00 | 14:00 | | | öffentlicher Badebetrieb | öffentlicher Badebetrieb |
| 14:00 | 22:00 | Schulbetrieb | Schulbetrieb | Schulbetrieb | 14:00 | 15:30 | Schulbetrieb | | öffentlicher Badebetrieb | öffentlicher Badebetrieb |
| | | Reinigung | Schulbetrieb | | 15:30 | 17:00 | Schulbetrieb | Reinigung | | |
| | | öffentlicher Badebetrieb | Reinigung | öffentlicher Badebetrieb | | | Reinigung | Verein | Verein | |
| | | Reinigung | Verein | Verein | 17:00 | 22:00 | Verein | Verein | Verein | Verein |
| | | | | Haupt-Reinigung | | | | öffentlicher Badebetrieb | | |
| | | | | | | | | monatliche Grundreinigung | | |

Hinzu kommen die Grundschulen aus Maroldsweisach/Pfarrweisach und Untermerzbach. Weiterhin wird das Hallenbad von folgenden Vereinen und Gruppierungen zum regelmäßigen Training und für die Schwimmbildung genutzt: Wasserwacht, TV Ebern, DLRG Ebern und der Rheumaliga. Für den öffentlichen Badebetrieb stehen im Eberner Hallenbad wöchentlich 22,5 Stunden zur Verfügung. Entsprechend dem Belegungsplan (siehe links) können Sie einsehen, dass damit die Nutzungsmöglichkeiten des Bades fast vollkommen ausgeschöpft sind. Nach der aktuellen Hallenbadsaison, die Mitte Mai mit der Eröffnung des Freibades abgeschlossen sein wird, werden die Öffnungs- und Nutzungszeiten in der Verwaltung nochmals unter die Lupe genommen.

- In den Schulferien übrigens wurden die Badezeiten für die Öffentlichkeit bereits ausgeweitet. Für die Faschingsferien gelten folgende Öffnungszeiten:
 - Sonntag, 26.02.: 10 Uhr bis 13 Uhr
 - Montag, 27.02.: geschlossen
 - Dienstag, 28.02.: geschlossen
 - Mittwoch, 01.03.: 16 Uhr bis 20 Uhr
 - Donnerstag, 02.03.: 14 Uhr bis 16 Uhr Spielnachmittag, 16 Uhr bis 18 Uhr normaler Badebetrieb
 - Freitag, 03.03.: 16 Uhr bis 20 Uhr
 - Samstag, 04.03.: 12 Uhr bis 16 Uhr
 - Sonntag, 05.03.: 10 Uhr bis 17 Uhr
- Im 4. Quartal des Jahres 2016 wurde das Eberner Hallenbad von insgesamt 18.002 Schwimmerinnen und Schwimmern besucht. Dabei sprangen im Oktober 2.347, im November 1.500 und im Dezember 1.442 während der öffentlichen Badezeiten ins kühle Nass. 12.713 Schwimmerinnen und Schwimmer kamen im Rahmen des Schwimmunterrichtes von Schulen und Vereinen.
- Das Eberner Hallenbad ist zu erreichen unter Tel. 09531/94148460. Die regulären Öffnungszeiten sind montags & mittwochs von 17 Uhr bis 20 Uhr, dienstags & donnerstags von 6.30 Uhr bis 7.45 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 20 Uhr, samstags von 12 Uhr bis 16 Uhr und sonntags von 10 Uhr bis 17 Uhr.



Bericht von Stadtrat Dieter Gerstenkorn, Referent für das Fachgebiet Feuerwehr (Stand: 22.12.2016):

„Die Einsatzstatistik zeigt, wie wichtig die 18 Feuerwehren für das Stadtgebiet sind. Die Wehren mussten 30 Mal ausrücken zu Bränden, 66 Mal zu technischen Hilfeleistungen, 26 Mal zu Sicherheitswachen und 33 Mal zu sonstigen Einsätzen. Hinzu kommen 11 Mal Fahrten zum Gerätehaus wegen Fehlalarm. Bei diesen Einsätzen wurden über 2250 Arbeitsstunden Hilfe geleistet. Zusätzlich hinzu kommen Übungen, Leistungsprüfungen, Truppmannausbildung, Maschinistenausbildung, und sonstige Lehrgänge mit mindestens nochmal genau so vielen Stunden.

Um die Einsatzfähigkeit beim Brandschutz für die nächsten Jahre sicher zu stellen, wurde der Feuerwehrbedarfsplan entwickelt, welcher unter dem vorigen Tagesordnungspunkt beraten wurde. Diesen hat man zuvor in etlichen Sitzungen mit den örtlichen Wehren erstellt. Nötig wurde dieser, da Wehren aufgrund fehlenden Personals aufgelöst werden müssen wie z.B. Albersdorf. Andere, kleine Wehren, die alleine nicht mehr einsatzfähig sind, wurden bzw. werden größeren Wehren zugewiesen.

Um für die Zukunft gerüstet zu sein, laufen Überlegungen, ob eine Kinderfeuerwehr gegründet werden soll, um Nachwuchs zu generieren. Ebenso sollte man für Jugendliche einen Nachlass beim Hallenbadeintrittsentgelt einführen, um somit die Wehren attraktiver zu machen. Erfreulich sind die Kommandantenwahlen in Heubach, Frickendorf, Fischbach-Höchststätten, dass sich hier wieder Personen bereit erklärt haben, das aufwändige Amt zu übernehmen. Herzlichen Dank hierfür.

Leider wurde der bei den Feuerwehrleuten beliebte Kreisbrandmeister unseres Inspektionsbezirkes, Achim Baidersdorfer, vom Kreisbrandrat abberufen. Neu für ihn wurde zum 1.9.2016 Jonas Ludewig aus Rentweinsdorf bestellt. Ihm wünsche ich viel Glück und Erfolg. Viel Arbeit machte im vergangenen Jahr die bayernweite Umstellung auf Digitalfunk. Hierzu mussten viele Lehrgänge und Übungen absolviert werden. Seit dem 15. August ist der Digitalfunk scharf, d.h. es wird nicht mehr analog gefunkt. Neu ist ebenso die Inventarerfassung durch das Programm „MP Feuer“. Eine Inventarerfassung hat es bisher noch nicht gegeben. Hierbei werden alle Gerätschaften, Materialien, Ausrüstungen, Schutzanzüge etc. erfasst, und somit hat man einen guten Überblick über den Bestand sowie über fällige Prüfungen, fälligen TÜV, Atemschutz, medizinische Untersuchungen wie G26 etc. Dank an Fabian Weber, du hast hervorragende Arbeit mit deinen Kameraden geleistet. Dank an alle Feuerwehrkameraden und Helfer für die geleistete Arbeit, besonders möchte ich dieses Jahr dem federführenden Kommandanten Michael Wüstenberg danken, da bei den Umstellungen viel Arbeit für ihn angefallen ist. Vom Freistaat Bayern erhält jeder Feuerwehrdienstleistende für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst einen einwöchigen Freiplatz im Erholungsheim Bayrisch Gmain. Dank an die Stadt Ebern, dass sie die Kosten für die Ehefrauen bzw. Lebenspartner übernimmt, da diese immer auf ihre Männer verzichten müssen bei Einsätzen und Übungen. So können sie eine gemeinsame Woche verbringen. Für das kommende Jahr wünsche ich der Feuerwehr Ebern alles Gute für ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum, welches vom 5. bis 7. Mai 2017 stattfindet. Mit dem Floriansgruß „Gott zur Ehr, den Menschen zur Wehr“ wünsche ich allen eine gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr 2017.“

■ Was war los in der Stadt Ebern im Jahr 2016?

In der letzten Stadtratssitzung im Jahr 2016 haben die verschiedenen Referenten des Stadtrates einen Bericht über Ereignisse und Geschehnisse in ihrem Fachgebiet im vergangenen Jahr vorgelegt. Diese Berichte werden wir an dieser Stelle in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes sukzessive veröffentlichen.

■ Wasserzählerwechsel 2017

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wasserwarte derzeit im

Stadtgebiet Ebern und in diversen Ortsteilen

unterwegs sind, um die Wasserzähler bis einschließlich Eichjahr 2017 zu wechseln. Bitte ermöglichen Sie den Mitarbeitern den Zutritt zu den Messeinrichtungen. Rückfragen bitte an VG Ebern, Frau Hoffmann, Tel. 09531/629-34

■ Florian Pronold MdB macht Station in Ebern

Am Samstag, 28. Januar, möchte sich Staatssekretär Florian Pronold bei seinem Besuch in Ebern über die gelungene Konversion im ehemaligen Bundeswehrgelände informieren. Ebern ist ein gutes Beispiel dafür, wie es gehen kann, dass Kasernen nach der militärischen Nutzung eine zivile Nutzung erfahren. Bürgermeister Jürgen Hennemann wird zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates die ehemalige Kaserne zeigen und die Entwicklung und heutige Nutzung erläutern. „Es war die beste Entscheidung, das Bundeswehrrreal als Stadt zu erwerben.

So konnte für heimisches Gewerbe Entwicklungsmöglichkeit geboten werden“, erklärt Jürgen Hennemann. Eine Vermarktung über die Bundesbehörden wäre nie so erfolgreich gewesen, wie vor Ort. Andere geschlossene Bundeswehrstandorte seien noch lange nicht so weit.

MdB Pronold wird auf seinem Weg begleitet von der Bundestagsabgeordneten Sabine Dittmar und Andreas Schwarz sowie die Presse. Start des Besuches ist an der Wache der ehemaligen Kaserne (heute Lokal „Alte Wache“).

Neben einer Rundfahrt im Gelände sind zwei Firmenbesichtigungen der Firmen VHW-ANWATEC und Zuckerpapier24 geplant, ein kurzer Stopp in der Frauengrundhalle sowie ein Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Ebern im Gebäude der AWO.

Auch ein Bürgergespräch steht auf der Tagesordnung.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Lisa Schmitt (Tel.: 09531/629-35, lisa.schmitt@ebern.de), Kämmerei Zi. Nr. 2.17., Verwaltungsgemeinschaft Ebern, gerne zur Verfügung.

Ebern, 29.11.2016
Ralf Nowak
1. Bürgermeister
Gemeinde Pfarrweisach

Informationen

■ Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Pfarrweisach am 15.12.2016

A) Öffentliche Beratungsgegenstände

Energetische Sanierung des Rathauses Pfarrweisach im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KIP); hier Vorstellung und Beschlussfassung der Art der Heizungsanlage

a) Sachverhalt:

Grundsätzlich sind bei der energetischen Sanierung eines öffentlichen Gebäudes die ENEV und das EEG-Wärme, jeweils in der neuesten Fassung, anzuwenden.

Das Nutzungsschema für öffentliche Verwaltungsgebäude (Rathaus) sieht keine zentrale Warmwasserversorgung vor. Deshalb lassen sich hier schon einige Heizsysteme ausschließen.

Somit gibt es die Möglichkeit, den Vergleich zwischen einer Holzpelletsanlage und der Luft-Wasser-Wärmepumpe anzustellen. Dazu ist Herr Haus vom Ingenieurbüro Haus und auch Herr Hofmann vom Bauamt eingeladen. Herr Haus stellt in seinem Vortrag diese beiden Möglichkeiten gegenüber und erklärt den Sachverhalt anhand von Berechnungen.

Ein Pelletskessel wäre bei Kälte leistungsfähiger, wobei dieser allgemein etwas höhere Wartungskosten verursacht.

Herr Haus würde die Installation einer Holzpelletsheizung empfehlen, nicht nur weil die Pellets kostengünstig zu erwerben sind.

Die Verwaltung favorisierte im Beschlussvorschlag die Luft-Wasser-Wärmepumpe, da die jährlichen Betriebskosten geringer sind als bei der Pelletsanlage

Im Gemeinderat kommt die Diskussion auf, warum man nicht auch eine normale Öl-Heizung einbauen könnte. Dies ist, so Haus, mit den Richtlinien des KIP nicht vereinbar. Man sollte möglichst energiesparend wirtschaften und auf regenerative Energien zurückgreifen. Herr Haus gibt zu bedenken, dass die Entscheidung, zu welcher Heizanlage man tendiert, auch stark vom Nutzungskonzept und somit vom Energiebedarf abhängig ist.

Die voraussichtlichen jährlichen Betriebskosten betragen:

| | | |
|--------------------------|---------------|-----------------|
| Voraussichtliche | Pelletsanlage | Wärmepumpe |
| Energiekosten | 1.098 € | 1.407 € |
| Wartung | 150 € | 50 € |
| Kaminkehrer | 140 € | entfällt |
| Hausmeister | 480 € | 200 € |
| jährliche Betriebskosten | | 1.868 € 1.657 € |



Pfarrweisach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Fischereirecht in der Weisach und im Mühlbach

Ab 01. April 2017 wird das Fischereirecht in der Weisach und im Mühlbach in der Gemarkung Junkersdorf a. d. W. neu verpachtet.

Grenzen:

Anfang: Flurgrenze Pfaffendorf
Ende: Flurgrenze Pfarrweisach

Ungefähre Länge: 3.000 m;
Durschn. Breite: 2,50 m;
Tiefe : ca. 1,00 m

Fischwasserpachtverträge werden jeweils mit einer **Laufzeit von 10 Jahren** abgeschlossen. Das Gewässer kann entsprechend den Vorschriften des Fischereigesetzes als Fischwasser genutzt werden.

Interessierte Bewerber wollen ihr schriftliches Angebot bitte **bis zum 01. Februar 2017** bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Fischwasser Weisach und Mühlbach“ abgeben.

Für beide Varianten beträgt die Heizleistung 20 kW, weiterhin ist jeweils ein Pufferspeicher mit 600 l vorgesehen. Entsprechend dem Bedarf könnte man auch einen größeren Pufferspeicher einbauen.

b) Beschluss:

Mit der im Sachverhalt dargestellten Lösung zum Einbau einer Holzpelletsanlage besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**Bundesförderprogramm zum Breitbandausbau; hier: Vergabe von Beratungsleistungen****a) Sachverhalt:**

Im Rahmen des neuen bundesweiten Förderprogrammes zum Breitbandausbau sind (neben der Förderung von Ausbaumaßnahmen) auch Beratungsleistungen bis zu einer Höhe von 50.000 Euro zu 100% förderbar. Mit Antrag vom 13.09.2016 hat die Verwaltung Fördermittel i.H.v. 40.000 Euro für die Gemeinde Pfarrweisach beantragt. Der Förderbescheid wurde der Gemeinde am 17.11.2016 ausgehändigt. In Verbindung mit einer Studie zur aktuellen „Ist“-Situation ist auch das Erstellen eines sog. Masterplanes komplett förderfähig, die Kosten werden über die Förderung der Beratungsleistungen in voller Höhe vom Bund übernommen. Es ist noch in 2016 mit dem Inkrafttreten des sog. DigiNetz-Gesetzes zu rechnen. Dieser bereits vorliegende Gesetzentwurf sieht vor, dass künftig bei jeder Baustelle an Verkehrswegen der weitere Bedarf für den Breitbandausbau durch Mitverlegung von Glasfaserkabeln erfüllt werden muss. Diese Vorgabe ist aus den o.g. Gründen nur mit einem Masterplan zu erfüllen. Da bereits im Verfahren 02 des Bayerischen Förderverfahrens gute Erfahrungen mit dem Ing.-Büro Reuther NetConsulting, Bad Staffelstein, gesammelt werden konnten, wurde ein Angebot zur Unterstützung im Bundesförderverfahren - insbesondere bei der Erstellung des Masterplanes - von Reuther NetConsulting angefordert. Der Leistungskatalog für das Angebot enthält alle relevanten Schritte, um den für das DigiNetz-Gesetz benötigten Leerrohr-Masterplan förderfähig zu erstellen. Die Kosten für die Erstellung des Masterplanes und die Dokumentation belaufen sich auf:

12.000,00 Euro zzgl. MWSt. (14.280,00 Euro brutto).

Der Förderanteil des Bundes beträgt 100 %.

Der Gemeinde entstehen somit keine zusätzlichen Kosten.

Anmerkung:

Mit dem Verfahren 02 im Bayerischen Förderverfahren sind alle Orte im Gemeindegebiet Pfarrweisach mit einer Mindestbandbreite von 30 MBit/s erschlossen. Damit ist aktuell keine Förderung von weiteren Ausbaumaßnahmen im Bundesförderprogramm möglich, da die Förderkriterien hier einen Ausbaustand unter 30 MBit/s voraussetzen.

b) Beschluss:

1. Das Ingenieurbüro Reuther NetConsulting, Bad Staffelstein, erhält den Auftrag, die Beratungs- und Planungsleistungen im Bundesförderverfahren für die Begleitung von Breitbandverbesserungsmaßnahmen und die Erstellung eines Glasfasermasterplanes gemäß Leistungskatalog des Angebotes vom 24.11.2016 zum Preis von 14.280,00 Euro inkl. MWSt. durchzuführen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Fördermittel beim Bund abzurufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**Neufassung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Pfarrweisach****a) Sachverhalt:**

Die Pauschalsätze der gemeindlichen Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der FF Pfarrweisach wurde letztmals im Jahre 2012 angepasst.

Der BKPV hat nunmehr im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung angeregt, diese Pauschalsätze zu überprüfen und ggf. anzupassen. Von Seiten der Verwaltung wird deshalb vorgeschlagen, auf der Grundlage des aktuellen Vorschlags des BayGT die Pauschalsätze moderat zu erhöhen. Außerdem wird in die neue erstmals eine pauschale Kostenerstattungsregelung für Fehlalarme sowie eine Pauschale für die Inanspruchnahme der Schlauchwaschanlage mit aufgenommen. Die Pauschalsätze sind mit dem Feuerwehrreferenten u. 1. Kommandanten GR Bock abgesprochen.

b) Beschluss:

Die als Anlage 1 dem Original der Niederschrift beigelegte Neufassung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Pfarrweisach wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**Neuanschaffung von Feuerwehr-Tragkraftspritzen für Ortswehren****a) Sachverhalt:**

Der 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pfarrweisach, Herr Sebastian Bock, nimmt schriftlich zur Neuanschaffung der Feuerwehr-Tragkraftspritzen für die Ortswehren folgendermaßen Stellung:

Stellungnahme zur FW-Pumpenüberprüfung

Sehr geehrter Herr Bgm. Nowak, werte Mitglieder des Gemeinderats,

aufgrund der veralteten Feuerwehropumpen wurde am 03. Dezember 2016 an der Saugstelle am Spielplatz in Pfarrweisach eine Überprüfung der Pumpen (TS8/8) durchgeführt. Fachlich unterstützt wurde diese Überprüfung durch den Fach-KBM des Landkreises Haßberge Klaus Oster, damit eine neutrale Bewertung erfolgen konnte. Anwesend waren auch Bgm. Nowak, FW-Referent Sebastian Bock sowie die örtlichen Kommandanten und ihre Maschinisten. Bei der Überprüfung wurde der ein oder andere Mangel hinsichtlich der technischen Einrichtungen festgestellt. Die Werte und Ergebnisse sind übersichtlich in der beigelegten Liste zusammengestellt und machen deutlich, wo Handlungsbedarf vorliegt.

Ein weiterer Grund ist ebenfalls die immer schwieriger werdende Ersatzteilbeschaffung für die in die Jahre gekommenen FW-Pumpen TS8/8. Als federführender Kommandant und FW-Referent der Gemeinde Pfarrweisach möchte ich als erstes die Pumpe in Lohr und wenn nötig die Pumpe in Kraisdorf erneuern. Die Anschaffungskosten liegen je nach Ausstattung und Modell zwischen 11.000 € und 14.000 €. Momentan werden diese FW-Pumpen mit einem Zuschuss von 4.700 € pro Pumpe gefördert. (Tragkraftspritze PFPN 10-1000 = 10 bar bei 1000L)

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez. Sebastian Bock

Federf. Kdt. und FW-Referent

Eine Ergebnisübersicht der FW-Pumpenüberprüfung am 03.12.2016 in Pfarrweisach durch Kreisbrandmeister Oster ist als Anlage 2 beigelegt.

Es wird beabsichtigt, zusammen mit mehreren Kommunen eine Sammelbestellung an Feuerwehropumpen vorzunehmen, um einen günstigeren Preis zu erzielen. GR Bock schlägt vor, zwei Pumpen anzuschaffen. Die Pumpe in Lohr müsste auf jeden Fall ersetzt werden. Und die zweite Pumpe soll voraussichtlich in Kraisdorf oder Junkersdorf stationiert werden, dies soll in Abstimmung mit den jeweiligen FFW-Kommandanten erfolgen.

b) Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Neubeschaffung von zwei FW-Pumpen zu. (Tragkraftspritze PFPN 10-1000) Die Kosten sind im Haushalt 2017 einzuplanen. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Stellungnahme vom Kreisbrandrat einzuholen und danach den Zuschussantrag bei der Regierung zu stellen. 3. Der bewilligte Zuschussantrag sowie die Angebote sind dem Gemeinderat vor dem Kauf vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**Altensteiner Str. - Junkersdorf; Billigung von Mehrkosten hinsichtlich der Straßenbeleuchtung****a) Sachverhalt:**

Es wird auf den Beschluss des Gemeinderates Pfarrweisach vom 21.04.2016, TOP 40, Bezug genommen. Hier hat der Gemeinderat beschlossen, dass mit der Verlegung des Straßenbeleuchtungskabels im Zuge der Telekomarbeiten Einverständnis besteht. Im Haushaltsplan sind entsprechende Mittel eingestellt worden. Mit Schreiben vom 22.03.2016 hat das Bayernwerk sein Angebot in Höhe von 3.772,56 € brutto vorgelegt. Im Angebot wurde die Trassenführung im Straßenkörper vorgesehen, dies ist jedoch unüblich. In der Regel werden die Strom- und Telekommunikationsleitungen im Gehweg verlegt. Deswegen sind Massenmehrungen entstanden, die bei der planmäßigen Trassenführung sowieso entstanden wären.

Die Abrechnungssumme beläuft sich nun auf 5.643,90 € brutto, das sind 1.871,34 € brutto an Mehraufwendungen.

b) Beschluss:

Die Mehrkosten in Höhe von 1.871,34 € brutto werden gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1**Berichte der Referenten des Gemeinderats****a) Bau,****b) Feuerwehr,****c) Wald u. Jagd,****d) Kindertagesstätte,****e) Jugend,****f) Schwimmbad,****g) Senioren u. Heimat**

Die Berichte der Referenten werden in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Ebern sukzessive abgedruckt.

Statistischer Jahresrückblick des Bürgermeisters**a) Sachverhalt:****Statistik der Gemeinde Pfarrweisach 2016 (Stand 06.12.2016):**

| | |
|-------------------|------|
| Einwohner EW + HW | 1518 |
| Zuzüge | 67 |
| Wegzüge | 42 |
| Eheschließungen | 7 |
| Geburten | 14 |
| Sterbefälle | 16 |

Ältester Einwohner: Herr Ernst von der Forst, Pfarrweisach (93 Jahre)

Älteste Einwohnerin: Frau Dietz Elsa (Köhler, Rabelsdorf (98 Jahre);

Frau Schor Juliana (Anna) Pfarrweisach (98 Jahre)

Letztere erfreut sich noch einer recht guten Gesundheit.

Gemeinderat:

Längste Sitzung am 24.11.2016 / 3 Std. 55 Min.

Kürzeste Sitzung am 18.02.2016 / 1 Std. 30 Min

Sitzungen 2016:

| | |
|------------------|----|
| Gemeinderat | 12 |
| Bauausschuss | 2 |
| Finanzausschuss | 3 |
| Rechnungsprüfung | 3 |

Jahresrückblick des 1. Bürgermeisters:

In neun Tagen ist Heilig Abend, wie sehe ich das vergangene Jahr?

Ich habe mich nun schon mehr und mehr in mein Amt eingearbeitet. Mit den Gesetzmäßigkeiten der Verwaltung weiß ich schon besser umzugehen.

Die Leitung der eigenen Betriebe, der Bauhof und der Kindergarten, ist gut machbar, da diese von guten Führungskräften geleitet werden. Die Verwaltung steht mir zur Seite, zu allen unseren Pfarrweisacher Belangen. Viele Vorgänge liegen jedes Jahr an. Für die Finanzplanung stellen wir die Mittel für geplante Maßnahmen vorher ein, um damit wirtschaften zu können.

Aber es gibt auch Vorgänge, die in kürzester Zeit auftauchen, diese kann man schlecht berechnen, aber ich kann sie nicht ignorieren. Ich möchte heute dafür werben:

Liebe Gemeinderäte, helft mit, jeder kann in seinem Bereich, oder auch mit Absprache, darüber hinaus tätig werden. Denkt auch bitte daran: Es gibt auch 353 Tage zwischen den Sitzungen, um auf meine Person oder die Verwaltung zuzugehen.

Ich war mit eurer Mitarbeit zufrieden. Einen Dank an euch für eure Geduld bei langen Gemeinderatssitzungen und langer Diskussion:

Wobei wir alle dies noch etwas kürzer und zielführender gestalten sollten. Gerne sprach ich einige Male bei öffentlichen Veranstaltungen Grußworte. Gerne vertrat ich die Gemeinde Pfarrweisach bei überörtlichen Ereignissen. Sehr gerne tat ich meinen Dienst als Standesbeamter bei den Trauungen, die ich hier in Pfarrweisach durchführte.

So sage ich: Ist denn schon wieder Weihnachten? Ein Jahr vergeht schnell. In unserer Gemeinde waren 2016 interessante Themen zu bearbeiten. Meine Highlights waren:

Die Windkraftanlagen, die schon vorab Energie freisetzen und nicht verwirklicht wurden. Es war eine emotionale Diskussion. Die Breitbandversorgung „schnelles Internet“, vor allem für die Ortsteile. Eine zeitgemäße, sehr benötigte Infrastruktur.

Der Zuschlag im Förderprogramm „KIP“ für unser Rathaus. Eine energetische Sanierung mit 90% Fördersatz. Ein wichtiger Beitrag zum Erhalt des gemeindlichen Gebäudes. Hier freue ich mich, dass mein Vorschlag, der durch euch unterstützt wurde, das Rathaus in dieses Rennen zu schicken, den Zuschlag erhielt.

Ich bedanke mich bei euch, den Gemeinderäten und Referenten für euren Einsatz im vergangenen Jahr. Auch bei meinen Stellvertretern möchte ich mich bedanken, dass ihr, insofern ihr konntet und ich verhindert war, mich vertreten habt.

Einen guten Start im neuen Jahr 2017, allen Gemeinderäten, dem Ortschaftsprecher, Bürgern aus Pfarrweisach und dem Bereich der VG Ebern. Und natürlich uns hier im Gremium eine gute, noch besser werdende Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Zweiter Bürgermeister R. Kuhn bedankt sich im Namen der Gemeinderäte beim Vorsitzenden für die im vergangenen Jahr von ihm zum Wohle der Gemeinde Pfarrweisach geleistete Arbeit.

Information;**NATURA 2000-Managementplanung für FFH-Gebiet „5728-471 Haßbergtrauf und Bundorfer Wald“****a) Sachverhalt:**

Die Auswahl und Meldung der FFH-Gebiete für das europaweite Netz Natura 2000 war nach europäischem Recht erforderlich und erfolgte nach naturschutzfachlichen Kriterien.

Für das v. g. FFH-Gebiet wurde ein Managementplan erstellt. Für die Gemeinde Pfarrweisach ist der Bereich Simonsberg betroffen. Begonnen wurde dies mit Kartierarbeiten. Die Ergebnisse der Kartierungen mit Managementplanung wurden beim Runden Tisch am 12.11.2015 vorgestellt, nun liegt diese u. a. in der VG Ebern aus.

Der vorliegende Managementplan dient der Umsetzung von Maßnahmen im Sinne der FFH-Richtlinie.

Der Managementplan ist nur für die zuständigen staatlichen Behörden verbindlich. Er hat keine unmittelbar verbindliche Auswirkung auf die ausgeübte Form der Bewirtschaftung durch private und kommunale Grundeigentümer und begründet für diese daher auch keine Verpflichtungen, die nicht schon durch das gesetzliche Verschlechterungsverbot nach § 33 Abs. 1 BNatSchG und die Bestimmungen des Artenschutzes vorgegeben wären.

Die notwendige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Waldbesitzern und sonstigen Landnutzern als Partner in Naturschutz und Landschaftspflege soll über freiwillige Vereinbarungen erreicht werden (z. B. Vertragsnaturschutz, Landschaftspflege und Naturparkrichtlinien, Ankauf, Anpachtung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Artenhilfsprogramme).

Als wichtigstes Instrument künftiger Zusammenarbeit aller Beteiligten hat der Managementplan die Erhaltung der biologischen Vielfalt zum Ziel.

Für die Umsetzung und Betreuung der Maßnahmen im Wald ist das AELF Schweinfurt (Bereich Forsten), für das Offenland das Landratsamt Haßberge (Untere Naturschutzbehörde) in Abstimmung mit der Regierung von Unterfranken als Höhere Naturschutzbehörde zuständig.

Informationen**Bürgermeister Nowak informiert den Gemeinderat über folgende Themen:**

- Am 13.12.2016 fand in Hofheim eine Veranstaltung zur Freischaltung des neuen Immobilienportals des Landkreises Haßberge statt. Seitdem kann man unter „www.wohnraum-hassberge.de“ die aktuell zum Verkauf stehenden, freien Grundstücke und leer stehenden Gebäude finden. Von der Gemeinde Pfarrweisach wurden ebenfalls mehrere Bauplätze eingestellt. Die Gemeinde erhofft sich dadurch den Verkauf an Immobilien und Bauplätzen anzukurbeln. Interessenten, die Ihr Objekt auch in dieses Portal aufnehmen lassen möchten, können sich gerne in der VGem. melden.
- Für den Digitalfunk der Feuerwehr wurde das benötigte Geld ausbezahlt. Eine Zuwendung aus Mitteln des bayrischen Staatshaushalts i.H.v. 8.259,22 € wurde aus dem Sonderförderprogramm Digitalfunk bewilligt.
- Die Sparkasse erhebt mit Wirkung 01.01.2017 ein Verwahrentgelt für Giro-, Aktivspar- und Festgeldeinlagen. Es wird ein Freibetrag von 100.000,- € gewährt. Für das darüber hinaus gehende Guthaben wird der jeweils aktuelle Satz der Einlagenfazilität der EZB abzüglich 0,20% Punkte berechnet (derzeit: -0,20 %).
- GR R.Kuhn regt an, auch von Seiten der Gemeinde Pfarrweisach im Gemeindegebiet Ehrungen für ehrenamtliches Engagement durchzuführen. Zuvor müsste man aber Richtlinien festlegen und eine Ehrenordnung entwickeln, so Nowak. Dieser Aspekt soll im Jahr 2017 im Gremium nochmals aufgegriffen werden.

- Eine Unterschriftenliste zum Erhalt eines Bankautomaten in Pfarrweisach wurde vor längerer Zeit an die Raiba Ebern übergeben. GR Dünisch erkundigt sich beim Bürgermeister nach dem aktuellen Sachstand. Herr Nowak erklärt, dass die Bank nicht mehr bereit ist, ihre Meinung zu diesem Thema zu ändern. Zudem wurde bereits ein SB-Terminal der Sparkasse in einem Gasthaus eingerichtet. Daher sehen die beiden Banken keinen Bedarf mehr. Es wurden bereits Gespräche mit einer anderen Bank in Bezug auf das Betreiben eines Bankautomaten geführt. Es wurde aber noch keine positive Rückmeldung gegeben.

**Schulen****■ FOS/BOS Bamberg****Anmeldung für die Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule in Bamberg für das Schuljahr 2017/2018**

Anmeldezeitraum ist **vom 06. bis 17. März 2017**

Das Ausfüllen der Anmeldeunterlagen ist ab Februar über die Homepage der Schule (www.fos-bamberg.de) möglich. Die ausgefüllten und ausgedruckten Anmeldeunterlagen nimmt das Sekretariat der Schule in der Ohmstr. 17 in Bamberg **im Anmeldezeitraum** zu den folgenden Zeiten entgegen.

Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Ein **Tag der offenen Tür** findet am **11. März 2017** von 09.00 bis 12.00 Uhr in der Schule statt. Dort erhalten Bewerber der Fachoberschule und der Berufsoberschule Informationen und können die vorausgefüllten und ausgedruckten Anmeldeunterlagen abgeben.

Aufnahmevoraussetzung für **Fachoberschule** und **Berufsoberschule** ist das Vorliegen eines mittleren Schulabschlusses. Für die **Berufsoberschule** ist zusätzlich eine abgeschlossene Berufsausbildung notwendig.

Für beide Schularten gibt es einen **Vorkurs** am Samstag und eine **Vorklasse** in Vollzeit als „Brückenangebote“. Nähere Einzelheiten dazu erfahren Sie im Internet und am Tag der offenen Tür. Der **Beratungslehrer** steht Interessenten jeweils Freitag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr zur Verfügung. Terminvergabe über das Sekretariat. Telefonisch erreichen Sie unser Sekretariat unter Tel. 0951/9126-0.

Bamberg, im Januar 2017

Der Direktor

■ Grundschule Maroldsweisach – Außenstelle Pfarrweisach**WIM-Projekt startet nun auch an der Grundschule**

Sobald für die ABC-Schützen der ersten Klasse an der Grundschule Maroldsweisach das zweite Schulhalbjahr beginnt, startet auch in dieser das WIM-Projekt (**WIM = Wir musizieren**). Das Gesamtkonzept der Programmes ist so angelegt, dass Kinder, die das erste und zweite Schuljahr besuchen, kostenfreien musikpraktischen Unterricht in der Grundschule erhalten sollen. Der Unterricht wird im sogenannten Tandem mit der Klasse im Rahmen des regulären Lehrplans durchgeführt, das heißt: eine Grundschullehrkraft und eine externe Musikfachkraft gestalten ihn gemeinsam.



Schon einige recht ansprechende Tonfolgen entlockten die Viertklässler den neuen, bunten Klangbausteinen, die man sowohl am Tisch bzw. auf dem Boden spielen kann; sie liegen zudem gut in der Hand, was einen besonderen Pluspunkt für diese Instrumente darstellt. Neben den Schülerinnen und Schülern der Grundschulklassen freuen sich natürlich auch Schulleiterin Ulrike Zettelmeier (rechts) und deren Stellvertreterin Andrea Wölfel-Selzam (links); neben ihr Betriebsleiter Sebastian Bär, der diese schöne und überaus praktische Sachspende mitgebracht hatte.

Erklärtes Ziel ist es, dass nach eineinhalb Jahren WIM-Unterricht eine Basis bei den Kindern vorhanden ist, auf der die weiterführende musikalische Bildung in Form von Sing- und Instrumentalklassen, Musik-AGs, Gruppen- bzw. Individual-Unterricht aufgebaut werden kann. Der WIM-Unterricht erstreckt sich auf drei Schulhalbjahre bis zum Ende der zweiten Klasse und wird mit einer Wochenstunde im Regelunterricht durchgeführt. Das Projekt besteht dabei aus folgenden Schwerpunkten: Elemente der Musikalischen Grundausbildung, gemeinsames Singen und Bewegen mit Musik, Instrumentenvorstellung und Aufführungen des Gelernten im Rahmen von Schulveranstaltungen.

Da kam für die Grundschule Maroldsweisach unter anderem auch die Sachspende der Firma Hartsteinwerke Bayern-Mitteldeutschland (BAG) gerade recht. Betriebsleiter der Produktionsstätte in Maroldsweisach, Sebastian Bär, brachte Mitte Januar drei komplette Sätze Klangbausteine mit. Erste Spielversuche wurden von Schülern und Schülerinnen der vierten Klasse in Maroldsweisach sofort nach der Übergabe unternommen. Andrea Wölfel-Selzam hat sich einer gesonderten Ausbildung unterzogen, um das WIM-Projekt entsprechend qualifiziert durchführen zu können. Ihr zur Seite steht Florian Werner von der Musikschule Ebern. Er studierte Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik in Würzburg und erteilt seit 2010 musikalische Grundkurse an verschiedenen Musikschulen und Kindergärten.

Text und Bild: Jens Fertinger

■ Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern

Informationsabend über das schulische Angebot

Wir führen am **Dienstag, den 14.03.2017, von 17.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr** einen Informationsabend über das schulische Angebot des Friedrich-Rückert-Gymnasiums durch.

Dazu laden wir die Eltern der 4. und 5. Klassen, die zum nächsten Schuljahr ihr Kind ans Gymnasium schicken wollen bzw. sich noch Schulart und/oder Schulort überlegen, herzlich ein. Mit dieser Veranstaltung möchten wir eine kleine Entscheidungshilfe geben und „unser Haus“ vorstellen. Selbstverständlich sind auch die Kinder herzlich eingeladen und willkommen.

Programmablauf:

17.00 bis 18.00 Uhr Hausführungen

18.00 bis 19.00 Uhr Info Eltern/Kinderprogramm

19.00 bis 20.00 Uhr Info-Marktplatz in der Aula

gez. OSTD Klauspeter Schmidt, Schulleiter

■ Musikschule Ebern

Kurs „Musikzwerge“ startet nach Fasching

Nach den Faschingsferien beginnt in der Musikschule Ebern ein neuer Kurs „Musikzwerge“ für Kinder ab 18 Monate zusammen mit Mutter/Vater. Dieser Kurs verfolgt verschiedene Ziele:

- Musik, Singen und Tanzen soll so selbstverständlich zum Aufwachsen des Kindes gehören wie z.B. Buntstifte oder Spielzeugautos
- Anregungen für die Eltern geben, um auf eigene Art und Weise mit den Kindern zu Hause zu musizieren
- Musikaufnahme und Musikgestaltung ohne Leistungsdruck
- positive Unterstützung der Gesamtentwicklung des Kindes und Förderung der Sinne

Weitere Informationen zu dem Kursangebot erteilt Musikschulleiter Christian Baum am Telefon 09531/9443005 oder per Email an info@musikschule-eborn.de.

Die Musikschule Ebern im Internet: www.musikschule-eborn.de



Volkshochschule

■ Runter vom Sofa – rein in die vhs!

Langsam wäre man schon wieder bereit für den Frühling und möchte bei nasskaltem Wetter eigentlich nicht vor die Tür... Aber: Es lohnt sich nach draußen zu gehen, denn auch in diesen Wochen beginnen wieder zahlreiche vhs-Kurse, die Sie fit machen für Frühling und Sommer.

Besondere Veranstaltungen sind ein Bildervortrag über das Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal am 27.01., bei dem Ihnen Frau George anschaulich erzählt, wie man sich die Landschaft mit dem Boot erfahren kann. Der Sozialpsychiatrische Dienst des Caritasverbandes wird am 02.02. einen Vortrag mit Titel „Depression – eine Krankheit mit 1000 Gesichtern“ in der vhs anbieten. Hier erhalten Sie Informationen und Anlaufstellen zu diesem wichtigen Thema, das leider oft tabuisiert wird. Für Kinder startet am 05.02. eine Reihe von Stadtführungen „Kinder führen Kinder“ in Kooperation mit dem Bürgerverein. Die erste behandelt das Thema „Land- und Hauswirtschaft früher“.

„Mr. Spartathlon“ Hubert Karl stellt uns am 10.02. sein Buch „Lebensprinzip Bewegung“ vor. Es handelt vom Einklang zwischen Ernährung, Sport und Gesundheit und gibt Einblicke in das Leben eines Mannes, dessen „Kilometerstand“ 160.000 beträgt.

Außerdem starten folgende Kurse:

Pilates 50+ ab 30.01.17 in Pfarrweisach

Kinderturnen 3-5 J. und ab 6 J. ab 30.01.17 in Pfarrweisach

Step- und Vitalgymnastik ab 30.01.17 in der Realschule Ebern

Fit und Fun Gymnastik ab 31.01.17 in der städt. Turnhalle Ebern

Yoga-Pilates ab 04.02.17 in der vhs Ebern

Zumba ab 04.02.17 in der vhs Ebern

Powergymnastik für Sie und Ihn ab 06.02.17 in der Dreifachturnhalle Gymnasium

Kochen für Männer ab 07.02.17 in der Realschule Ebern

Qi- Gong ab 07.02.17 in der vhs Ebern

Faszientraining ab 08.02.17 in der vhs Ebern

Pilates ab 08.02.17 in der vhs Ebern

Yoga ab 09.02.17 in der vhs Ebern

Yoga- Pilates ab 09.02.17 in der vhs Ebern

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-hassberge.de, telefonisch unter 09531 6463 oder persönlich im vhs Büro.

Bitte melden Sie sich auch für die Vorträge an!

■ UmweltBildungsZentrum Oberschleichach (UBiZ)

Die heimische Walnuss – Leckere Verarbeitung der Restbestände vom Herbst

Lore Kastl

Donnerstag, 02.02.17, 14.30 - 17.30 Uhr, € 9,50 zzgl. € 6,50 für Lebensmittel und Skript

Einführung in das Arbeiten mit der Motorsäge – Theorie

Dieser Vortrag ist Voraussetzung für die Teilnahme am Praxisseminar. Die Veranstaltung richtet sich nur an private Selbstwerber ohne Waldbesitz.

Sven Kaps

Dienstag, 07.02.17, 17.00 - 19.30 Uhr, € 10,00

Gebäudethermografie am Praxisbeispiel

Benjamin Knottek

Dienstag, 07.02.17, 19.00 - 20.30 Uhr, kostenlos

Saudi-Arabien und die Welt-Energieszene

In Kooperation mit dem Uni-Bund Würzburg

Dr. Konrad Schliephake

Donnerstag, 09.02.17, 19.00 - 21.00 Uhr, kostenlos

Korb- und Stuhlflechten

Diese Veranstaltung ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Mitzubringen: Ideen, Brotzeit, Baumschere, scharfes Messer, ggfs. einen Stuhl zum Restaurieren der Sitzfläche

Teilnehmerbegrenzung: 8.

Karin Birkner

Freitag, 10.02., 18.00 - 21.00 Uhr, Samstag, 11.02., 10.00 - 14.00 Uhr und Freitag, 24.02., 18.00 - 21.00 Uhr, Samstag, 25.02.17, 10.00 - 14.00 Uhr, € 50,00 zzgl. Material nach Verbrauch

Workshop: Kerzen für einen Anlass gestalten

Mitzubringen: evtl. ausgedrucktes Motiv oder Idee, spitzes Messer, Nadel, Küchentuch, Prospekthülle

Agnes Dittmeier

Freitag, 10.02.17, 19.00 - 21.30 Uhr, € 9,00 zzgl. Materialkosten nach Verbrauch

Busexkursion:

Die Müllverbrennungsanlage GKS Schweinfurt

Mitzubringen: festes Schuhwerk

In Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Haßberge und der vhs Knetzgau

Teilnehmerbegrenzung: 25

Wolfgang Aull

Freitag, 17.02.17, 14.00 - ca. 17.00 Uhr, kostenlos

Treffpunkt: Haltestelle „Offener Treff“, 97478 Westheim

Einführung in das Arbeiten mit der Motorsäge – Praxis

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. **Teilnehmvoraussetzungen:** Mindestalter 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung und die Teilnahme am theoretischen Einführungsvortrag

Mitzubringen: vollständige persönliche Schutzausrüstung, Verbandpäckchen, Brotzeit und Getränk

Thomas Helmschrott, Sven Kaps

Samstag, 18.02.17, 08.00 - 16.00 Uhr, € 65,00

Treffpunkt: Universitätsforstamt, Forstmeisterweg 1, 97437 Haßfurt/OT Sailerhausen

Weidenkunst – Flechten eines freien Objektes

Mitzubringen: Gartenschere, Pfriem oder Stricknadel, kleines schweres Gewicht

Teilnehmerbegrenzung: 10

Susanne Hilbich

Samstag, 18.02.17, 14.00 - 18.00 Uhr, € 19,00 zzgl. Materialkosten nach Verbrauch

! Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich! (09529/9222-0, anmeldung@ubiz.de)



Bücherei

■ Stadtbücherei Ebern

Fasching!

Brauchen Sie noch Sketche, Kostüm-, Schmink- und Deko-Ideen? Besuchen Sie uns doch mal und stöbern am Thementisch im Erdgeschoss.

Stadtbücherei Ebern

Kirchplatz 2, 96106 Ebern
Telefon: 09531 / 8317
e-mail: stadtbuecherei@ebern.de
Online-Katalog: www.hassberge-moewe.de

Sie finden die Stadtbücherei zentral in Ebern am Marktplatz, direkt neben der Stadtpfarrkirche

Öffnungszeiten:
Montag & Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr / Dienstag: 10:00 - 13:30 & 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen / Donnerstag: 10:00 - 12:30 & 15:00 - 18:00 Uhr



Gute Vorsätze fürs neue Jahr?

Mehr Sport, gesünder ernähren, abnehmen - das nehmen wir uns jedes Jahr neu vor. Wir helfen Euch mit unserem Thementisch im ersten Stock auf die Sprünge. Lasst Euch inspirieren und legt los! Übrigens: wir haben auch viele Fitness-DVDs!



Stadtbücherei Ebern



Kirchplatz 2, 96106 Ebern
Telefon: 09531 / 8317
e-mail: stadtbuecherei@ebern.de
Online-Katalog: www.hassberge-moewe.de

Sie finden die Stadtbücherei
zentral in Ebern am Marktplatz,
direkt neben der Stadtpfarrkirche

Öffnungszeiten:
Montag & Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr / Dienstag: 10:00 - 13:30 & 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen / Donnerstag: 10:00 - 12:30 & 15:00 - 18:00 Uhr



Sonstige Nachrichten

■ Präsident des Bundeskriminalamtes a.D. Jörg Zierke in der Frauengrundhalle Ebern

Den Termin, Freitag, 31. März 2017, 19 Uhr, sollten Sie sich in Ihrem Terminkalender vormerken: Jörg Zierke, Präsident des Bundeskriminalamtes (BKA) a.D., wird an diesem Tag in der Frauengrundhalle in Ebern zum Thema „Terrorismus – wie bedroht ist Deutschland“, einen Vortrag halten. Hierzu laden schon jetzt die Stadt Ebern, der Landkreis Haßberge und die Opferschutzorganisation „Weisser Ring“ ein. Den Kontakt zu Herrn Zierke knüpfte Helmut Will, Außenstellenleiter des Weissen Ring im Landkreis Haßberge im Jahr 2015 bei der Verleihung des Journalistenpreises des Weissen Ring in Hamburg. Jörg Zierke war von 2004 bis zu seinem Ruhestand 2014, Präsident des Bundeskriminalamtes, der höchsten Polizeibehörde in Deutschland. Der Referent hat aufgrund seiner Funktion beim BKA wohl wie nur wenige Einblick und Hintergrundwissen in die Terrorismusszene. Der Vortrag hat im Blick auf den Anschlag in Berlin vom 19. Dezember 2016 erneut Brisanz erlangt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Erbeten wird eine freiwillige Spende für den Weissen Ring.

Text: Helmut Will

■ Bildung vor Ort mit Leben füllen



Rund 756 Bildungsangebote und 88 Anbieter haben sich bisher im Bildungsportal des Landkreises Haßberge unter www.bildungsportal-hassberge.de registriert. Ziel des Bildungsportals ist es, die gesamte regionale Bildungslandschaft vollständig abzubilden und damit das virtuelle Bildungsnetzwerk im Landkreis Haßberge zu sein. Damit soll allen Bürgerinnen und Bürgern der Zugang zu den Angeboten für Bildung erleichtert werden. Die Angebote sind vielfältig und reichen von der Schwangerschaftsberatung über freie Praktikumsplätze bis hin zu Angeboten im Freizeitbereich oder ehrenamtliche Arbeit, unter anderem im Asylbereich. Um das Portal weiter auszubauen, appelliert Bildungsmanagerin Julia Hünemörder an alle Bildungsanbieter im Landkreis, ihre Weiterbildungsangebote, Kurse und Veranstaltungen einzutragen. „Nur mit dieser Unterstützung und regelmäßigen Aktualisierung der Daten kann das Portal zu einem Erfolg werden“, so Julia Hünemörder.

Ansprechpartnerin: Frau Julia Hünemörder, Projektleitung „Bildung integriert“, Telefon 09521/27-674 oder E-Mail: julia.huene-moerder@landratsamt-hassberge.de



Fundsachen

| | |
|------------|--|
| 25.12.2016 | Sicherheitsschlüssel mit Schlüsselanhänger, Marktplatz |
| 12.01.2017 | 2 Sicherheitsschlüssel mit Anhänger Beethovenstraße |
| 25.12.2016 | Kinderlaufrad orange, Alter Hohlweg 5, Ebern |
| 23.12.2016 | Geldschein, Parkplatz Rewe-Markt, Ebern |
| 28.12.2016 | Rote Brille, Wohnmobilstellplatz Ebern |
| 02.01.2017 | Turnbeutel mit Kindertrikot, unbekannt |
| 03.01.2017 | Jeanshose, Toilettenhaus |
| 04.01.2017 | Tabaketu, Bahnhofstraße |
| 12.01.2017 | Ehering, Breitenbachstraße Unterpreppach |
| Ende Dez. | 1 Brille Metzgerei Fuchs |

Ihr Engagement bleibt unvergessen

Mit Ihrem Testament zugunsten des SOS-Kinderdorf e.V. schenken Sie hilfebedürftigen Kindern eine hoffnungsvolle Zukunft! Dankbar kümmert sich der SOS-Kinderdorf e.V. sorgsam um Ihr Grab. Möchten Sie mehr zur Nachlassabwicklung erfahren? Wir beraten Sie gerne!

Dr. Daniela Späth und KollegInnen
Renastraße 77 · 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbhehlf@sos-kinderdorf.de



SOS KINDERDORF

BOULDERBUDE TV-EBERN



ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG 18:00-21:00 UHR
SONNTAG 16:00-19:00 UHR



„DARF ICH BITTEN...“

44. Caritas Benefiz ROSENBALL

Samstag, 04. Februar 2017

19 Uhr, Oberaurach-Zentrum Trossenfurt

Freuen Sie sich auf:

- die **Party Dance Band**, die schon 2014 das Publikum begeisterte
- wunderbare **Showtänze**
- unser **kulinarisches Angebot**
- eine attraktive **Verlosung**

Mit dem Erlös engagieren wir uns für **Menschen in Not**

Eintritt
20,00 Euro
10,00 Euro ermäßigt

Kartenvorverkauf
 Tanzschule Pelzer
 Wilhelmstraße 17
 Telefon 09721-16365
 97421 Schweinfurt
 info@tanzschule-pelzer.de
 www.tanzen-bei-pelzer.de

Caritasverband für den
 Landkreis Haßberge e.V.
 Obere Vorstadt 19
 Telefon 09521-691-0
 97437 Haßfurt
 rkrebs@caritas-hassberge.de
 www.caritas-hassberge.de



BOULDERBUDE TV-EBERN

Bouldern ist das neueste Angebot des TV Ebern. In Eigenregie hat eine kletterbegeisterte Gruppe des TV Ebern in viermonatiger Arbeit den ehemaligen Krafraum des Vereinsheims als Boulderraum umgestaltet.

KLETTERN UNTER AUFSICHT

Winter-Saison 1.10. – 31.04.
 Dienstag 18.00 – 21.00
 Sonntag 16.00 – 19.00

Sommer-Saison 01.05. – 30.09.
 siehe Aushang Boulderbude mit Ansprechpartner und Telefonnummer

Preise:

Mitglied TV Ebern | Jeder
 Erwachsene 2€ | 4€
 Kinder, Schüler 1€ | 2€
 Leihschuhe 1€



DIE BOULDERBUDE BEFINDET SICH IM
 KELLER DES TV-EBERN SPORTHEIM
 LÜTZELEBERNER STR. 1, 96106 EBERN

WWW.TV-EBERN.ORG



Farbanzeigen fallen auf!

Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern



Mitgliedsgemeinden: Stadt Ebern,
 Gemeinde Pfarrweisach, Markt Rentweinsdorf.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich jeweils freitags in den geraden Kalenderwochen

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;
www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der VG-Vorsitzende, Erster Bürgermeister Jürgen Hennemann, Rittergasse 3, 96106 Ebern, oder die jeweilige Vertretung im Amt;

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Lieder für die Seele

Eine für alle Menschen offene Selbsthilfegruppe

Jeden 2. Donnerstag im Monat

um 19.30 Uhr – Teilnahme kostenlos

Evangelisches Gemeindehaus, Lützelebener Str. 8 in Ebern



„Lebenskünstler für Lebenskünstler“

„Die Seele baumeln lassen“

„Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“

Infos unter 09535/188796 oder ja-leben@web.de

WER bin ich?

Ich, Alexander Müller, singe und spiele mit der Gitarre „Lieder für die Seele“ bekannter deutschsprachiger Liedermacher. Lieder von Klaus Hoffmann, Reinhard Mey, Dominik Pfanzer, STS und anderen.

WAS will ich?

Mit Poesie, dem gesungenen Wort, will ich Deine Seele erreichen, den Stress verringern, die Seele baumeln lassen,

die Depression lindern,

Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude.

WEN will ich mit meinen Abenden erreichen?

- Menschen jeder Glaubensrichtung
- Menschen in einer psychischen Krise
- Menschen mit psychischen und physischen Erkrankungen
- Menschen mit depressiven Verstimmungen
- MENSCHEN

Es darf gekommen werden, es darf gegangen werden, wie es gerade für jeden einzelnen passt. Es dürfen Gespräche entstehen – es wird eine Schweigepflicht vorausgesetzt – oder es darf einfach nur zugehört werden.

„Lebenskünstler für Lebenskünstler“ ist mein Motto, da ich selbst auch ein „Lebenskünstler“ bin und mich gerne mit meinesgleichen umgeben. Ich bin selbst betroffen und kann mit meiner Erfahrung dem einen oder anderen vielleicht auf der Suche nach einer Klinik oder einer ambulanten Therapie helfen.

Wenn Du Dich angesprochen fühlst, dann trau' Dich und komm' und erzähl' anderen davon.

Dein Alexander Müller

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr:
im evangelischen Gemeindehaus, Lützelebener Str. 8, Ebern

Die Termine 2017:
09.02., 09.03., 13.04., 11.05., 08.06., 13.07.



Vereinsleben Ebern

■ Jagdgenossenschaft Fischbach-Höchstädten

Jagdgenossen treffen sich

Die Jagdgenossenschaft Fischbach-Höchstädten lädt ein zur Jagdgenossenschaftsversammlung am Dienstag, 07.02.2017, um 19:00 Uhr in der Alten Schule Fischbach. Auf der Tagesordnung stehen die Jagdverpachtung, Wünsche und Anträge.
Gez. Gerold Sauerteig, 1. Vorstand

■ Bürgerwaldkörperschaft Ebern

Mitgliederversammlung

der Bürgerwaldkörperschaft Ebern

Die ordentliche Mitgliederversammlung der Bürgerwaldkörperschaft Ebern findet am **Montag, den 20. Februar 2017, um 19.00 Uhr im Saal der Arbeiterwohlfahrt in der Alten Kaserne** in Ebern statt. Die Tagesordnung sieht neben den Berichten des Vorsitzenden und des Kassiers die Entlastung des Kassiers und des Bürgerwaldausschusses vor. Nach der Erörterung allgemeiner waldbaulicher Fragen besteht auch die Möglichkeit, in dieser Versammlung, Wünsche und Anträge beim Ausschuss und bei den Forstfachleuten vorzubringen. Alle Mitglieder und Nutzungsberechtigten sind zu dieser wichtigen Veranstaltung herzlich eingeladen. Näheres zum Ablauf der Versammlung kann der Einladung im Aushang der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, Ebern, entnommen werden.

Für den Bürgerwaldausschuss
Robert Herrmann, Vorsitzender

■ CSU-Ortsverband Ebern

Auf dem Weg mit Bürgern durch Ebern



CSU-Stadträte u. Ehemalige auf dem Weg durch Ebern.

Noch im Dezember wurde von den CSU-Ortsverbänden eine weitere Gelegenheit genutzt, Ortsbegehungen durchzuführen. Über den neuen Fuß- und Radweg auf der alten, nun beleuchteten Bahntrasse führte der Spaziergang vom Eberner Kreisel zum Wohnmobilstellplatz. Alle waren sich einig: Die noch von Altbürgermeister Robert Herrmann geplante Trasse ist eine Bereicherung für die Verbindungen innerhalb der Altstadt. Dies ist ein gelungener Beitrag für Fußgänger und Radfahrer, sich auf sicheren und kurzen Wegen zwischen Wohnung, Einkaufsmöglichkeiten, dem Marktplatz und den Schulen zu bewegen. Anschließend traf man mit der Bevölkerung noch auf dem Eberner Glühweinstand zusammen. Weitere Begehungen durch die Mandatsträger der CSU und interessierte Bürger werden folgen.

Text & Bild: Gabi Rögner



43 Jahre
BUNTE
ABENDE

SPIELPLATZ EBERN – EIN SPASS FÜR JUNG UND ALT

Freitag, 17. 2. 2017, 19.30 Uhr
Samstag, 18. 2. 2017, 19.30 Uhr
in der Frauengrundhalle Ebern

Kartenvorverkauf im Musikheim Ebern, Braugasse
Fr., 27. 1. 2017, 17 – 18 Uhr · Sa., 4. 2. 2017, 11 – 12 Uhr · Fr., 10. 2. 2017, 17 – 18 Uhr
Kartenpreis 14,00 € · telefonische Bestellung 095 31/9 44 30 05 · 9 – 12 Uhr



27. FEBRUAR 2017
DREIFACHTURNHALLE EBERN
EINLASS: 19 UHR

KARTENVORVERKAUF: 10€
IM MUSIKHEIM EBERN, BRAUGASSE

| | |
|------------|-------------------|
| 27.01.2017 | 17.00 – 18.00 Uhr |
| 04.02.2017 | 11.00 – 12.00 Uhr |
| 10.02.2017 | 17.00 – 18.00 Uhr |
| 18.02.2017 | 11.00 – 12.00 Uhr |

**VVK-SPECIAL:
2€-BAR-
GÜTSCHEN**

HIGHLIGHTS
PARTY-BAND TOUCH DOWN
TANZGARDEN
PAUSEN-SPECIALS
U.V.M.





■ FFW Unterpreppach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir Euch zur Jahreshauptversammlung
am **Freitag, 10. Februar 2017 um 19 Uhr**
ins Musikprobenheim in Unterpreppach ein.

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden/Totengedenken
- Top 2: Bericht des 1. Vorsitzenden
- Top 3: Kassenbericht
- Top 4: Entlastung der Vorstandschaft
- Top 5: Bericht des 2. Kommandanten
- Top 6: Bericht des Jugendwarts
- Top 7: Neuwahl der Kommandanten
- Top 8: Aufnahme neuer Feuerwehrfrauen/Feuerwehrmänner in die aktive Wehr
- Top 9: Bericht der Dienstaufsicht
- Top 10: Bericht der Stadt Ebern durch 3. Bürgermeister Werner Riegel
- Top 11: Termine und Vorschau 2017
- Top 12: Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge sind laut Satzung §12 spätestens bis zum 7. Februar 2017 beim Vorsitzenden zu stellen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jürgen Porzner (1. Vorsitzender), Florian Schmitt (2. Vorsitzender), Sven Kuhn (2. Kommandant)

■ Frauen-Union Ebern

Frauen laden zum Stammtisch



Text & Bild: Simone Berger

Die Frauen-Union Ebern lädt alle Mitglieder und Interessierte zum nächsten Stammtisch am **Mittwoch, 8. Februar** um 15.30 Uhr zum monatlichen Stammtisch im Gasthof zur Post ein. Es werden die Festlegungen aus der ersten Vorstandssitzung mitgeteilt und über neues aus der Stadtpolitik berichtet. Die Vorsitzende Simone Berger freut sich: „Schön, dass wir einige neue Frauen in 2016 für unseren Verband gewinnen konnten und somit neue Ideen - neben den femininen auch zu anderen aktuellen Themen - erhalten“. So äußerte z.B. ein Mitglied beim letzten Treffen, warum die neue Landesbaudirektion nicht in das alte Forsthaus, welches bald frei wird, einziehen könne? Weiterhin steht auch der erste Termin im neuem Jahr zum gemeinsamen Gestalten der Stadtmauer und des Anlagenrings mit dem Arbeitskreis der Stadtverwaltung (Foto) an.

■ Gesangverein Eyrichshof

Sänger fahren in den Naturpark Hohe Tauern

Bei der Jahresversammlung des Gesangvereins Eyrichshof am 10. Januar legte 1.Vors. Frau Ursula Dietz kurzen Rückblick über das Chorjahr 2016 vor. Sie bat um ein kurzes Totengedenken für verstorbene Mitglieder (Okt. Herr Karl Rüttel). In ihrem weiteren Bericht sprach sie ihren Dank über die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft und des Chores aus. Da sie ja das Amt erst seit März 2016 inne hat. Sie sprach nochmals einen Dank an den ausscheidenden Ehrenchorleiter Alfred Schröder aus. Bedauerte aber auch den Abgang von zwölf Sängerinnen und Sängern aus dem aktiven Bereich, die den Chor in dem passiven Bereich unterstützen. Unter der Leitung von Frau Helena Pérez Martínez als neue Chorleiterin hat sich der Chor neue Lieder erarbeitet und ist jetzt mit 21 Aktiven bei den sechs öffentlichen Auftritten des Jahres dabei gewesen. Sie dankte nochmal allen für die gute Zusammenarbeit und meinte, es sollen alle dies auch für das kommende Jahr beibehalten. Die erste Chorprobe ist auf den 31. Januar um 19:30 Uhr angesetzt.

2.Vorsitzender K. Appel stellte den für August geplanten Chorausflug in den Naturpark Hohe Tauern vom 12.08. bis 15.08.17 vor.

1. Tag: 6:00 Uhr Ebern /Abf. Ebern-München-Kufstein- (Stadtführung Kitzbühel) weiterfahrt an den Bergmassiv Wiiden u. Zahmen Kaiser vorbei nach Kitzbühl und Stuhlfelden zum Hotel. Zimmerverteilung, Abendessen im Hotel.

2. Tag: 8:30 Uhr Abfahrt zu den Kirmmler Wasserfälle und nach Zell am See(hier besteht die Möglichkeit auch den Kirmmler- Wasserfallweg zu Wandern Rückfahrt dann mit Bahn) Für die diese Wanderung nicht machbar ist, wird die Stadt Zell am See besucht.(evtl. Schifffahrt)

3. Tag: Abf. 8:00 Uhr Busrundfahrt Großglockner-Hochalpenstraße mit Reiseleitung Geplanter Verlauf: Ab Stuhlfelden nach Mottesill; Matrei; Lienz; (evtl. Stadtführung) Heiligblut; über die Hochalpenstraße Richtung Kaprun/Zell a.S. nach Stuhlfelden zurück.

4. Tag: 8:30 Gepäckverladung 8:45 Uhr Abfahrt nach Strass im Zillertal (Patengemeinde von Ebern) weiter über Achensee u. Pass nach Tegernsee ins Bräustüberl zum Mittagessen (auch Fahrerpause) (evtl. Pausenverlängerung für einen Seespaziergang) von da aus nach Ebern zurück.

Angebot Hohe Tauern

Gruppe Gesangverein Eyrichshof

Reisetermin: 12.08. – 15.08.17

Arrangementpreis:

€ 289,00 pro Person im Doppelzimmer im Hotel Gasthof Flatscher

€ 30,00 Einzelzimmer-Zuschlag im Einzelzimmer (max. 2 Zimmer)

€ 45,00 Einzelzimmer-Zuschlag im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Leistungspaket:

Reise im modernen Nichtraucherreisebus

Kaffee und Kuchen auf der Anreise

Stadtführung Kufstein auf der Anreise

3 x Übernachtung im Hotel Gasthof Flatscher

3x Frühstück im Hotel

3 x Abendessen im Hotel im Rahmen der Halbpension

Kurtaxe

Nutzung der Sommercard Nationalpark

Tagesausflug Kirmmler Wasserfälle

Ganztagesausflug mit örtlicher Tagesreiseleitung

Sicherungsschein

Reiserücktritts-Absicherung

Es werden alle passiven und aktiven Chormitglieder gebeten, sich bei K. Appel anzumelden. Tel. 09531/6561

Text: Konrad Appel

■ SPD-Ortsgruppe Ebern

Besuch von Staatssekretär Florian Pronold und SPD-Bürgergespräch in Ebern

Staatssekretär Florian Pronold besucht Ebern am Samstag, 28.Januar Ebern. Bürgermeister Jürgen Hennemann zeigt ihm und den SPD Bundestagsabgeordneten Sabine Dittmar und Andreas Schwarz die gelungen Konversion im ehemaligen Bundeswehrgelände. Bei einer Rundfahrt wird die Nachnutzung des ehemaligen Kasernenstandort neu entstandene Firmen und die Frauengrundhalle besichtigt. Ein Eintrag in das Goldene Buch der Stadt ist bei der AWO vorgesehen.

Danach geht es in die Altstadt, zum Altstadtparkplatz, wo eine weitere Konversionsmaßnahme, der Abtrag des Bahndamms in Augenschein genommen wird. Hier wurde mit Mitteln der Städtebauförderung die Schaffung eines neuen Weges, der unter anderem mit einem Blindenleitsystem ausgestattet wurde, vorgenommen.

„Wir freuen uns, zum offiziellen Stadtbesuch, eine Bürgergesprächstunde mit Florian Pronold im Cafe Höreder Beck abhalten zu können“, erklärt SPD Ortsvereinsvorsitzende Brunhilde Giegold. Ab 13.30 Uhr besteht für die Bürger die Möglichkeit Florian Pronold in der alten Wache zu treffen. Es sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen mit dem Staatssekretär und Bayrischen SPD Vorsitzenden zu diskutieren und Fragen zu stellen.

Zum **Werdegang** von Florian Pronold:



© BReg/ Sandra Steins

Geb. 28.12.1972 in Passau

1989 Eintritt in die SPD

Seit 2002 Mitglied des Deutschen Bundestages

Seit 2009 SPD-Landesvorsitzender Bayern

Seit 10/2009 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 12/2013 Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Text: Brunhilde Giegold

Kommunalpolitik am Stammtisch

Der SPD-Ortsverein möchte, nach den Stadtteilbesuchen mit der AnsprechBar im Sommer 2016, weiter mit den Bürgern im Gespräch bleiben. Wir möchten in 2017 wieder einen SPD Kommunal- Politik Stammtisch ins Leben rufen: Meist jeden 3. Mittwoch im Monat, immer um 19.30 Uhr in wechselnden Wirtschaften.

Willkommen sind Bürgerinnen und Bürger, die mit der SPD in Ebern ins Gespräch kommen wollen, die Ideen einbringen möchten, sich mit der Stadtpolitik beschäftigen wollen, oder einfach nur etwas politisieren wollen.

Die Stadtratsfraktion wird ebenfalls immer anwesend sein, da die SPD-Stadträte ihre Fraktion zur Vorbereitung der Stadtratsitzung zur gleichen Zeit abhalten und die öffentlichen Themen auch am Stammtisch diskutieren wollen.

Am Mittwoch, 15. Februar treffen wir uns am SPD-Stammtisch im Gasthaus Weitblick, Losbergstr. 25, 96106 Ebern um 19.30 Uhr.

Text: Brunhilde Giegold



Vereinsleben Pfarrweisach

■ Hausfrauentreff Pfarrweisach-Ebern

Ohne Bienen kann der Mensch nicht leben

Peter Kirchner aus Kirchlauter ist ein leidenschaftlicher Imker. Erst vor ein paar Tagen wurde er als Vorsitzender in seinem örtlichen Imkerverein als Vorsitzender im Amt bestätigt. Mit Kirchner hatte der Hausfrauentreff einen Imker als Referenten zu Gast, der mit Leib und Seele seinem Hobby nachgeht. Er verstand es ausgezeichnet die zahlreichen Besucher über die Bienen und den Honig zu informieren. Hausfrauentreffvorsitzende Angela Eckert freute sich, dass der frühere Kommunalpolitiker den Hausfrauen einen informativen Vortrag und das entsprechende Anschauungsmaterial mitgebracht hatte. „Imkern ist ein Dienst an der Gemeinschaft und das Leben wir“, so der Vortragende. Weiter erklärte er, dass die „Heiligen Länder“ die größte Imker- und Bienendichte im Landkreis haben. Man rede nicht nur über die Natur und ihre Erhaltung, sondern tue auch etwas. Anschließend kam er auf den wirtschaftlichen Wert der Bienen in Unterfranken zu sprechen. Die Einnahmen der Imker sind nur zehn Prozent des Nutzens, für die Gemeinschaft und die „stillen Nutzer“ sind die übrigen 90 Prozent, nämlich für Raps-, Obst- und weitere Landwirte und Gärtner. „Die Deutschen sind Spitzenreiter im Honigessen“, so Kirchner. Voraussetzung sei, dass der Honig immer kühl, trocken und dunkel gelagert wird. Der beste Honig kommt von den Bienen aus unserer Umgebung, die hier unsere Blüten befruchten, so der Imker. „Stirbt die Biene, stirbt der Mensch“, stellte er zum Schluss seiner Ausführungen fest.

Text: Horst Schneider

■ Kraisdorfer Vereine

Kraisdorfer Vereine feiern gemeinsam

„So bringt sich jeder Verein und jeder Bürger in die Dorfgemeinschaft ein und trägt dazu bei, dass wir gerne in Kraisdorf leben, unser Dorf lieben und mit einem gewissen Stolz nach außen hin präsentieren“. Dieses Resümee zog Hilmar Martin als Sprecher aller Vereine bei der Dorfweihnacht in der Kirche.



Als Engel und Hirten verkleidet führten die Kinder das Spiel von der Herbergsuche auf.

In Kraisdorf haben sich seit einigen Jahren die Vereine durchgerungen, anstatt einzelner Vereins-Weihnachtsfeiern eine gemeinsame Feier zu begehen, die „Dorfweihnacht“. Dabei führten die Kinder ein Krippenspiel auf, verkleidet als Engel und Hirten, rund um die Herbergsuche mit Maria und Josef.

■ TV Ebern

Was läuft im TV 1863 Ebern im Februar 2017?

| Datum | Abteilung | Mannschaft | Uhrzeit | Ort |
|---------|-------------|---|---------|------------------------|
| Ab Okt. | Bouldern | Öffnungszeiten: Sonntag von 16:00-19:00 Uhr Dienstag von 18:00 -21:00 Uhr | | Sport- heim |
| 03.02. | Tischtennis | TV Ebern – TTC Tiefenlauter III | 20:00 | Ebern |
| 04.02. | Kegeln | TV Ebern 2 – KSV Untereppach 3 | 17:00 | Sportheim |
| 04.02. | Handball | Männer II – Windeck/Burgebrach | 12:15 | Dreifach- turnhalle |
| 04.02. | Handball | Männl. B Jugend – TS Lichtenfels | 14:00 | Dreifach- turnhalle |
| 04.02. | Handball | Weibl. B Jugend – Windeck/Burgebrach | 15:45 | Dreifach- turnhalle |
| 05.02. | Kegeln | TV Ebern 4 – SG Eltman 2 | 10:00 | Sportheim |
| 05.02. | Kegeln | TV Ebern – Gut Holz Neubrunn 2 | 14:00 | Sportheim |
| 11.02. | Fußball | TV Ebern – SpVgg Erlangen | 14:30 | Sportplatz |
| 11.02. | Schwimmen | Kreismeisterschaften | | Haßfurt |
| 11.02. | Schwimmen | Offene Stadtmeisterschaften | | Bamberg |
| 11.02. | Volleyball | SG Ebern/Seßlach – VC Hirschaid | 14:00 | Dreifach- turnhalle |
| 11.02. | Volleyball | SG Ebern/Seßlach – ATS Kulmbach | 14:00 | Dreifach- turnhalle |
| 12.02. | Fußball | TV Ebern – FC Rentweinsdorf | 14:30 | Sportplatz |
| 12.02. | Handball | Männl. B Jugend – HC Tirschenreuth | 11:15 | Dreifach- turnhalle |
| 12.02. | Handball | Frauen II – TS Coburg | 13:00 | Dreifach- turnhalle |
| 12.02. | Handball | Männer – SG Bad Rodach/Großw. | 15:00 | Dreifach- turnhalle |
| 12.02. | Handball | Frauen – TSV Weitramsdorf II | 17:00 | Dreifach- turnhalle |
| 17.02. | Tischtennis | TV Ebern – FC Adler 1919 Weidhausen | 20:00 | Ebern |
| 18.02. | Tischtennis | TV Ebern - SV Meilschnitz 1949 | 18:00 | Ebern |
| 18.02. | Handball | Männl. B Jugend – TSV Hof 1861 | 15:00 | Dreifach- turnhalle |
| 18.02. | Handball | Weibl. B Jugend – MSG Herzo-Eltersdorf | 16:45 | Dreifach- turnhalle |
| 19.02. | Fußball | TV Ebern – DJK Dampfach | 14:30 | Sportplatz |
| 25.02. | Fußball | TV Ebern II – SV Hafeneppach | | Sportplatz |
| 25.02. | Fußball | TV Ebern - SpVgg Ahorn | | Sportplatz |



Die Alphorngruppe Haßberge (Leitung Gerold Lenhardt) füllte mit ihren weichen, vollen Klängen das Kirchenrund harmonisch aus, abwechselnd mit der Blasmusik Kraisdorf (Leitung Gerhard Eller).

Sprecher Hilmar Martin hob hervor, die Dorfgemeinschaft sei wegen des Baus vom Bürgerzentrum in den vergangenen Jahren mehr zusammengewachsen. Der Schwimmbadverein habe eine erfolgreiche Saison hinter sich; besonders junge Familien seien von dem rundum erneuerten Bad begeistert. Die Blasmusik habe mit ihren vielen Auftritten überzeugen können und sei ein Aushängeschild der Gemeinde Pfarrweisach. Beim Tischtennisclub und der Gymnastikgruppe stehe Fitness, sportliche Wettkämpfe und Geselligkeit an vorderster Stelle, und durch die „hervorragende Jugendarbeit“ in der Feuerwehr habe man eine gut ausgebildete und schlagkräftige Wehr. Dank sagte Martin den Damen, die sich um den Blumenschmuck auf der Baunachbrücke kümmerten.



Am Altar vereint: Der katholische Geistliche Pater Michael Stutzig (links) und sein evangelischer Kollege Pfarrer Manfred Greinke beim Segen.

Ein Grußwort entbot Bürgermeister Ralf Nowak für die Gemeinde Pfarrweisach, die kirchlichen Gebete sprachen der katholische Geistliche, Pater Michael Stutzig, und sein evangelischer Kollege Pfarrer Manfred Greinke. Nach der Feier im Gotteshaus bliesen die Alphornspieler noch einige Lieder vor der Kirche, ehe es auf dem Dorfplatz vor dem Bürgerzentrum zum gemütlichen Teil überging. Dort bescherte der Nikolaus (Josef Lurz) mit Knecht Ruprecht (Hilmar Prinzbach) die Kinder.

Text & Bilder: Simon Albrecht

■ Schützengesellschaft Junkersdorf

Die jungen Schützen kommen – Schützenkönige 17 und 28 Jahre alt

Die gute Jugendarbeit bei der Schützengesellschaft Junkersdorf zeigt sich jedes Jahr bei der Proklamation des Schützenkönigs. Heuer sind beide Könige – Senioren und Jugend – unter 30 Jahre. Darüber zeigte sich Schützenmeister Kurt Schleicher erfreut und hob auch die gute Beteiligung am vorausgegangenen Königs- und Preisschießen hin. Mit insgesamt 43 Teilnehmern waren die Wettbewerbe ordentlich besucht.

Schützenkönig bei den Senioren wurde der 28-jährige Steffen März, der mit einem 103,4-Teiler den besten Schuss abgab. 103,4 – das sind 0,103 Millimeter außerhalb des Zentrums. Als Ritter stehen ihm zur Seite Sebastian Denninger (1. Ritter, 111-Teiler) und Eva Vorndran (2. Ritter, 113,8-Teiler). Schützenmeister Schleicher und Sportleiter Tino Arnold überreichten im Schützenhaus unter dem Applaus der Gäste die Ketten und die Königsscheibe an die erfolgreichen Schützen. Den Königspokal gewann die letztjährige Jugendschützenkönigin Alina Kraus mit 47 Ringen, die gleichzeitig die Damenscheibe gewann (41,9-Teiler).



Laura Dirauf ist die neue Jugend-Schützenkönigin der Junkersdorfer Schützengesellschaft. Ihr zur Seite stehen Lukas Großmann (rechts) als 1. Ritter und Antonia Förster als 2. Ritter (2. von links). Links Sportleiter Tino Arnold.

Die Ehrenscheibe holte sich „König“ Steffen März (44,0-Teiler), den Pistolenspokal Robert Elflein (298,9-Teiler).

Jugendschützenkönigin darf sich in diesem Jahr Laura Dirauf nennen.

Die 17-Jährige „erschoss“ sich den Titel mit einem 105,0-Teiler, und lag damit in Reichweite des Senioren-Königs. Ihr stehen in diesem Jahr zur Seite Lukas Großmann als 1. Ritter (140,1-Teiler) und Antonia Förster (235,1-Teiler). Lukas Großmann räumte weiterhin ab als Gewinner des Jugendpokals (44 Ringe) und der Jugendplakette (66,9 Punkte).



Ganz schön schwer ist die Königskette, die der neue Schützenkönig der Schützengesellschaft, Steffen März (3. von links) umgehängt bekam. Mit auf dem Bild (von links) Alina Kraus (Königspokal und Damenscheibe), 1. Ritter Sebastian Denninger, 2. Ritter Eva Vorndran, Robert Elflein (Pistolenspokal) und Schützenmeister Kurt Schleicher.

Text und Bilder: Simon Albrecht

Es ist genug **Brot**
für alle da **für die Welt**
... wenn wir miteinander teilen
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50



Vereinsleben Rentweinsdorf

■ FFW Sendelbach-Gräfenholz

Einladung zum Kappenabend

Am Samstag, 28. Januar 2017, lädt der Feuerwehrverein Sendelbach-Gräfenholz e.V. um 19.00 Uhr zum Kappenabend in den Feuerwehrschrulungsraum in Sendelbach ein. Für die musikalische Unterhaltung konnte wieder Markus Schneider aus Altenstein gewonnen werden. Auch für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Auf Ihr Kommen freut sich der Feuerwehrverein.

Text: Matthias Sperber

■ RCG Rentweinsdorf



Rentweinsdorf am

Ballermann



Eintrittskarten

für die beiden Faschingsitzungen im Marktsaal, am Freitag 10. Februar und Samstag 11. Februar sind beim ReckenBeck im Rathaus für 11,- € erhältlich.

Für Samstag 11. Februar stehen nur noch wenige Restkarten zur Verfügung !!!

Familienanzeigen!

Egal zu welchem Anlass – teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Nachrichten aus den Kirchen

■ Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf

Freitag, 27. Januar 2017

Ebn Spital: Messfeier
Upr 19.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 28. Januar 2017

Ebn 9.00 Uhr Pfarrsaal: Beichttag der Kommunionkinder
Ebn 9.00 Uhr Ministrantenfußball-Turnier in Hassfurt
Ebn 18.30 Uhr Vorabend-Messfeier

Sonntag, 29. Januar 2017

Upr 8.30 Uhr Messfeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
Ebn 10.00 Uhr Messfeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
Je 10.00 Uhr Messfeier
Ebn 10.30 Uhr Spital: Wort-Gottes-Feier
Upr 13.30 Uhr Andacht
Ebn 18.00 Uhr Dekanatsgottesdienst in Kraisdorf
Ebn 18.00 Uhr Sendelbach: Jugendgottesdienst „Rock-Sofa“

Montag, 30. Januar 2017

Ebn 17.15 Uhr Kinder-Chor/18:30 NGL-Chor / 19:45 Kirchenchor
Ebn 18.30 Uhr Pfarrzentrum: Pfarrbrief-Team-Treffen
Vor 19.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 31. Januar 2017

Ebn 8.30 Uhr Messfeier mit Blasiussegen
Je 15.00 Uhr Frauentreffen
Upr 18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 1. Februar 2017

Ebn Pfarrbüro geschlossen!
Ebn 19.00 Uhr Pfarrkirche: Friedensgebet
Ebn 19.30 Uhr Pfarrzentrum: Pfarrsaal - Gesangverein-Chorprobe

Donnerstag, 2. Februar 2017

Ebn 14.00 Uhr- Pfarrsaal:
17.00 Uhr Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige Angehörige Anmeldung u. Infos: Caritas-Sozialstation 09531/9414850
Ebn 9.00 Uhr Hauskommunion nach telef. Vereinbarung
Ebn 18.00 Uhr Krankenhaus: Messfeier
Br 19.00 Uhr Messfeier mit Kerzenopfer und Blasiussegen
Je 19.00 Uhr Messfeier mit Kerzenopfer und Blasiussegen

Freitag, 3. Februar 2017

Upr 9.00 Uhr Krankenkommunion
Upr 19.00 Uhr Rosenkranz
Ebn 19.00 Uhr Frauengrundhalle: Firmelternabend der ganzen Pfarreiengemeinschaft

Samstag, 4. Februar 2017

Ebn 18.30 Uhr Vorabend-Messfeier mit Blasiussegen
Vor 18.30 Uhr Messfeier mit Kerzenopfer und Blasiussegen

Sonntag, 5. Februar 2017

Ho 8.30 Uhr Messfeier mit Kerzenopfer und Blasiussegen
Ebn 10.00 Uhr Messfeier mit Beginn der Kinderkirche mit Blasiussegen
Upr 10.00 Uhr Messfeier mit Kerzenopfer und Blasiussegen

| | | |
|-----|-----------|---|
| Upr | 10.00 Uhr | Kinderkirche |
| Ebn | 10.30 Uhr | Spital: Wort-Gottes-Feier |
| Upr | 13.30 Uhr | Andacht |
| Ebn | 18.00 Uhr | Dekanatsgottesdienst in Kraisdorf |
| Ebn | 18.00 Uhr | Sendelbach: Jugendgottesdienst „RockSofa“ |

Montag, 6. Februar 2017

| | | |
|-----|-----------|--|
| Ebn | 17.15 Uhr | Pfarrsaal: Kinder-Chor /18:30 NGL-Chor / 19:45 Kirchenchor |
| Reu | 19.00 Uhr | Messfeier mit Kerzenopfer und Blasiussegen |

Dienstag, 7. Februar 2017

| | | |
|-----|-----------|------------|
| Ebn | 8.30 Uhr | Messfeier |
| Upr | 18.00 Uhr | Rosenkranz |

Mittwoch, 8. Februar 2017

| | | |
|-----|-----------|------------------------------------|
| Ebn | | Pfarrbüro geschlossen! |
| Ebn | 19.30 Uhr | Pfarrsaal - Gesangverein-Chorprobe |
| Upr | 20.00 Uhr | Bibelabend |

Donnerstag, 9. Februar 2017

| | | |
|-----|-----------|------------------------|
| Ebn | 18.00 Uhr | Krankenhaus: Messfeier |
| Br | 19.00 Uhr | Messfeier |

Freitag, 10. Februar 2017

| | | |
|-----|-----------|------------|
| Upr | 19.00 Uhr | Rosenkranz |
|-----|-----------|------------|

Firmung 2017 - Anmeldung

Die Jugendlichen ab der 8. Jahrgangsstufe können 2017 das Sakrament der Firmung empfangen. Wer die entsprechenden Vorbereitungen mitmachen möchte, möge sich bitte bis zum **30.01.2017**

im Kath. Pfarrbüro, Pfarrgasse 2, 96106 Ebern telefonisch 09531/9427010 oder per Email

pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de melden.

Lichtmesskerzen

Am Wochenende 04.02. / 05.02. können Sie in den Gottesdiensten Kerzen für die Altäre der Pfarrkirche erwerben, diese werden dann gesegnet und verbleiben in der Pfarrkirche. Lichtmesskerzen für zu Hause sind nach den Gottesdiensten erhältlich, auch Spruchkerzen mit dem Aufdruck „Gott ist dein Schutz“, Vater unser und Marienkerzen mit dem Aufdruck „Segne du Maria, segne mich dein Kind“.

Blasiussegen

Am Dienstag 31.01., Samstag, 04.02. und Sonntag 05.02. können Sie nach den Gottesdiensten jeweils den Blasiussegen empfangen. Blasius war ein Bischof und Märtyrer. Die beiden Blasiuskerzen wollen „Kraft“ und „Mut“ verheißen.

Besinnungsnachmittag am Samstag, 11.02. im Kath. Pfarrzentrum 16 Uhr

Einladung zum Besinnungsnachmittag am Samstag, 11.02. um 16.00 Uhr mit Kaffee und Vortrag gestaltet durch Pallottiner Pater Gottfried Scheer und Bruder Rainer. Thema: Die Kraft des hl. Geistes-Die Liebe Gottes, die nicht gemindert, sondern immer größer wird. „Liebe Förderin, liebe Förderer, liebe Wohltäterin, liebe Wohltäter der Pallottiner, liebe Freunde und Interessierte. Wir dürfen uns wieder an diesem Tag begegnen, auf Gottes Wort hören, das uns stärken, erfreuen und ermutigen will und kann. Wir Menschen brauchen täglich eine Freuden- und Kraftquelle zum Leben und zur Bewältigung ihrer Probleme und Herausforderungen. Ich freue mich auf unser Zusammensein und unsere Gespräche.“

P. Gottfried Scheer, SAC und Br. Rainer Budéus SAC

14 Tage Frankreich vom 12.09. - 25.09.2017 - nicht nur sakrale Bauten! Mit dem Bus

Interesse geweckt? Die Route führt von Würzburg über Troyes, Bordeaux, Lascaux, Moissac, Toulouse, Carcassonne, Albi, Clermont-Ferrand, Genf, Würzburg

Weitere Infos: jakobspilger.zentgraf@t-online.de oder 09381/4492

Kontakt

Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 2, 96106 Ebern
Tel. 09531/9427010
Email pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de
Internet www.pg-eborn.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern**Bitte beachten:****In Ebern bis 26.2. Winterkirche im Gemeindehaus****So. 29.1.**

| | | |
|-------|-------------|--------------|
| 8.45 | Jesserndorf | Gottesdienst |
| 10.00 | Ebern | Gottesdienst |

4. So.n.Epiphania

| | |
|-------------|--------------|
| Jesserndorf | Gottesdienst |
| Ebern | Gottesdienst |

Mo.30.1.

| | | |
|-------|-----------|----------------------------|
| 16.00 | Altenheim | Gottesdienst mit Abendmahl |
|-------|-----------|----------------------------|

So. 5.2.

| | | |
|-------|-------------|----------------------------|
| 8.45 | Jesserndorf | Gottesdienst |
| 10.00 | Ebern | Gottesdienst mit Abendmahl |

Letzter So. n. Epiphania

| | |
|-------------|----------------------------|
| Jesserndorf | Gottesdienst |
| Ebern | Gottesdienst mit Abendmahl |

Sa. 11.2.

| | | |
|-------|-------------|---------------------|
| 17.00 | Ebern | „Kirche mal anders“ |
| 18.30 | Jesserndorf | „Kirche mal anders“ |

So. 12.2.

| | | |
|-------|-------------|--------------|
| 10.00 | Krankenhaus | Gottesdienst |
| 10.45 | Altenheim | Gottesdienst |

Septuagesimae

| | |
|-------------|--------------|
| Krankenhaus | Gottesdienst |
| Altenheim | Gottesdienst |

Elternabend für Konfirmanden 2017

Am Dienstag 7. Februar findet um 19.30 Uhr ein Abend für die Eltern des aktuellen Konfirmandenkurses statt. Es soll die Konfirmation am 9. April und das „KonfiCastle“-Wochenende auf der Burg Wernfels besprochen werden.

**Seniorenkreis am 9. Februar**

Am Donnerstag 9. Febr. ist das Monatstreffen des Seniorenkreises um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Neben guten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen wird Pfarrer Grosser über das „Reformationsgedächtnisjahr 2017“ informieren.

„Allein aus Gnade“

Der Februar-Gottesdienst der Reihe „Kirche mal anders“ am Samstag 11. Februar beschäftigt sich mit einer wichtigen theologischen Aussage der Reformation „Allein aus Gnade“ und damit, was das heute für Bedeutung hat. Es besteht die Möglichkeit, sich im meditativ gehaltenen Gottesdienst segnen zu lassen.

Für die musikalische Begleitung sorgt das Eberner Gitarren Quartett mit ruhigen Stücken.

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern
Martin-Luther-Straße 8
96106 Ebern
Tel. 09531/6084
Fax 09531/4455
Email ev-pfarramt-eborn@t-online.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof

Sonntag, 29. Januar

09.00 Uhr Eyrichshof
10.15 Uhr Fischbach Kindergottesdienst

Sonntag, 05. Februar

09.00 Uhr Lichtenstein Kindergottesdienst
10.15 Uhr Fischbach Abendmahl

Sonntag, 12. Februar

09.00 Uhr Eyrichshof Abendmahl
10.15 Uhr Fischbach Kindergottesdienst

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof
Alte Bundesstraße 36, 96106 Ebern-Fischbach
Tel. 09535/921000, Fax 09535/921001
Email pfarramt.eyrichshof@elkb.de

■ Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten

Legende: Pfw = **Pfarrweisach** (St. Kilian); Alb. = Albersdorf (St. Michael); Bisch. = Bischwind a.R. (Mariä Himmelfahrt); Frick. = Frickendorf (St. Wendelin); Gero = Geroldswind (St. Johannes d. Täufer); Krai. = Kraisdorf (Hl. Sakrament); Lohr (Mariä Geburt); Maro = Maroldswisach (Herz-Jesu); Neus. = Neuses a.R. (Mariä Heimsuchung); Pfaff. = Pfaffendorf (Mariä Namen); Erm. = Ermershausen

4. Sonntag im Jahreskreis

Sa 28.01. 18.00 Pfaff. VA: Messfeier
19.00 Frick. VA: Messfeier

So 29.01. 8.30 Lohr Messfeier
9.30 Pfw. Messfeier
9.30 Bisch. Messfeier
10.30 Maro Messfeier
18.00 Krai. Messfeier

Mo 30.01. 7.30 Pfaff. Messfeier in der Dorfkirche
Di 31.01. 9.00 Frick. Messfeier
18.30 Bisch. Messfeier
Mi 01.02. 9.00 Neus. Messfeier
18.30 Pfw. Messfeier

Darstellung des Herrn - Lichtmess

(Kerzenweihe und Blasiussegen)

Do 02.02. 9.00 Lohr Messfeier
17.00 Pfw. Heilige Stunde
18.00 Ebern Messfeier im Krankenhaus
18.30 Gero Messfeier
Fr 03.02. 8.00 Pfw. Herz-Jesu-Messfeier

5. Sonntag im Jahreskreis (Blasiussegen)

Sa 04.02. 18.00 Pfaff. VA: Messfeier
19.00 Neus. VA: Messfeier

So 05.02. 8.30 Gero
9.30 Pfw.
9.30 Bisch.
10.30 Maro
18.00 Krai.

Mo 06.02. 7.30 Pfaff. Messfeier in der Dorfkirche
Di 07.02. 9.00 Frick. Messfeier
18.30 Bisch. Messfeier
Mi 08.02. 9.00 Neus. Messfeier
9.30 Maro. Messfeier im Altenheim Klinger
18.30 Pfw. Messfeier
Do 09.02. 9.00 Lohr Messfeier
18.00 Ebern Messfeier im Krankenhaus
18.30 Gero Messfeier
Fr 10.02. 18.30 Pfaff. Bibelkreis

Bibelkreis: Pfaffendorf: Fr. 10.02.2017; um 18.30 Uhr im Konferenzzimmer (Schloß) mit P. Pichler

Krabbelgruppe: Trifft sich Dienstags regelmäßig von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal **Pfarrweisach**. Wir würden uns über Neue Gesichter freuen.

PGR- Sitzung: Maroldswisach: Donnerstag, 09.02. um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum

Firm-Info-Abend für Eltern und Firmlinge 2017 (Pfarrei **Pfarrweisach** und Ebern) am Freitag, 03.02. um 19.00 Uhr in der Frauengrundhalle in *Ebern*

Sternsingeraktion:

In der Pfarreiengemeinschaft Pfarrweisach waren über 90 Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs und brachten den Segen für 2017 „Segen bringen, Segen sein“ in die Häuser.

Herzliches Vergelt's Gott allen die die Aktion unterstützt haben wie z.B. bei der Vorbereitung, Durchführung usw. und vor allem bei den Leuten, die den Sternsängern die Tür öffneten und mit Ihrer Spende die Aktion in Kenia und Weltweit unterstützen. In unserer PG kamen 7.693,05 € zusammen.



Auch in Frickendorf waren die Sternsinger unterwegs.

Kontakt

Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten
Pfarrgasse 6, 96176 Pfarrweisach
Tel. 09535/245, Fax 09535/472
Email pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenstein

Altenstein:

| | | |
|----------------|-------|----------------------------|
| Sonntag, 5.2. | 08.45 | Gottesdienst |
| Montag, 6.2. | 20.00 | Chor „Voices of Light“ |
| | 20.00 | Posaunenchor |
| Sonntag, 12.2. | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl |

Hafenpreppach:

| | | |
|----------------|-------|--------------------------------------|
| Sonntag, 5.2. | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl |
| Montag, 6.2. | 20.00 | Chor „Voices of Light“ in Altenstein |
| Dienstag, 7.2. | 20.00 | Posaunenchor |
| Sonntag, 12.2. | 08.45 | Gottesdienst |

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Altenstein
 Wilhelm-von-Stein-Str. 15, 96126 Maroldsweisach
 Tel. 09535/392 Fax 09535/1551
 Email Pfarramt.Altenstein@elkb.de

■ Evangelische Kirche Rentweinsdorf

Rentweinsdorf, 29.01.2017

| | |
|-----------|--|
| 9.45 Uhr | Gottesdienst , gleichzeitig Kindergottesdienst |
| 18.00 Uhr | Rocksofa |

Salmsdorf, 29.01.2017

| | |
|----------|--------------|
| 8.30 Uhr | Gottesdienst |
|----------|--------------|

Rentweinsdorf, 05.02.2017

| | |
|-----------|---|
| 9.45 Uhr | Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst |
| 18.00 Uhr | Rocksofa |

Eichelberg, 05.02.2017

| | |
|----------|--------------|
| 8.30 Uhr | Gottesdienst |
|----------|--------------|

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
 Kaulberg 1, 96184 Rentweinsdorf
 Tel. 09531/218, Fax 09531/6543

Sternsinger in Rentweinsdorf unterwegs



Unter strahlend blauen Himmel, aber bei eisiger Kälte, brachten 19 Sternsinger den Segen in die Häuser des Marktes. Leider waren zwei Gruppen weniger unterwegs als in den Vorjahren. Dennoch konnten durch den starken Einsatz, insbesondere einer Gruppe, alle Häuser besucht werden. Der stattliche Erlös für die Sternsingeraktion betrug 2.420 EURO. Zuvor wurden die Sternsinger, Begleiter und Helfer in der Dreieinigkeitskirche durch Ortspfarrer Hans Körner gesegnet und ausgesandt. Unser Bild zeigt die Sternsinger und ihre Helfer vor der Dreieinigkeitskirche.

Text & Bild: Horst Schneider



Veranstaltungskalender

Freitag, 27.01.2017

| | |
|-----------|---|
| 19:00 Uhr | Bildervortrag „Paddeln durch's Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal“ vhs, Georg-Nadler-Str. 1, Ebern |
|-----------|---|

Samstag, 28.01.2017

| | |
|-----------|--|
| 19:00 Uhr | Kappenabend Feuerwehrverein Sendelbach-Gräfenholz Feuerwehrs Schulungsraum, Sendelbach |
| 19:30 Uhr | Jahresversammlung Feuerwehrverein Rabelsdorf Altes Brauhaus, Rabelsdorf |

Sonntag, 29.01.2017

| | |
|-----------|---|
| 14:00 Uhr | Winterwanderung Haßbergverein Jesserndorf & Umgebung Treffpunkt: Dorfplatz, Jesserndorf |
|-----------|---|

Donnerstag, 02.02.2017

| | |
|-----------|---|
| 19:00 Uhr | Vortrag „Depression- eine Krankheit mit 1000 Gesichtern“ Phasen der Traurigkeit, Einsamkeit und Verzweiflung sind normal. Dauern diese Phasen lange an könnte allerdings eine Depression vorliegen. Informationen zu vhs, Georg-Nadler-Str. 1, Ebern |
|-----------|---|

Samstag, 04.02.2017

| | |
|-----------|--|
| 21:00 Uhr | 9-Uhr-Ruf des Eberner Türmers Grautum, Ebern |
| 19:00 Uhr | Weinprobe mit Menü: Weingut Hans-Lang, Rheingau Restaurant Weingarten, Dorfplatz 6, Jesserndorf |

Sonntag, 05.02.2017

| | |
|-------------------|--|
| 10:00 - 12:00 Uhr | Laserschießkino Bayerischer Jagdverband Kreisgruppe Ebern Feuerwehrhaus, Fierst |
| 14:00 Uhr | Kinder führen Kinder Kinder-Stadtführer zeigen und erklären Stadt- und Museumsgeschichte VHS Ebern, Bürgerverein Ebern Treffpunkt: Am Heimatmuseum, Ebern |

Dienstag, 07.02.2017

| | |
|-----------|---|
| 19:30 Uhr | Imkerstammtisch Imkerverein Ebern und Umgebung Gasthof Post, Ebern |
| 19:30 Uhr | Bunter Abend Hausfrauentreff Pfarrweisach-Ebern Gasthof Eisfelder, Pfarrweisach |

Mittwoch, 08.02.2017

19:00 Uhr Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Briefmarken und Münzen“
vhs, Georg-Nadler-Straße 1, Ebern

Freitag, 10.02.2017

19:00 Uhr Buchvorstellung: Lebensprinzip Bewegung
„Mr. Spartathlon“ Hubert Karl stellt sein „Lebensprinzip Bewegung“ vor.
Sein gleichnamiges Buch handelt vom Einklang zwischen Ernährung
Gasthaus Stad'l, Ebern

19:00 Uhr Faschingssitzung
RCG Rentweinsdorf
Marktsaal, Rentweinsdorf

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Kommandanten-Neuwahl
FFW Unterpreppach e.V.
Musikheim, Unterpreppach

20:00 Uhr Faschingstanz
Dorfgemeinschaft Lichtenstein
Alte Schule, Lichtenstein

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Meine Zutaten für
Ihre neue Küche:

Zuhören, Vertrauen, gemeinsame Planung,
jahrzehntelange Erfahrung, ein gutes Raumgefühl,
mehr Lebensqualität und Begeisterung.

Die **persönliche**
Einbauküche

Traudel Staudenmayer
Reckendorfer Weg 15 | 96161 Gerach
Telefon: 0 95 44 / 51 22

Planen ■ Gestalten ■ Realisieren

www.die-persoeliche-einbaukueche.de

MALERMARTINPUTZ
GERÜST - VWS - TROCKENBAU
CARSTEN MARTIN

96176 Pfarrweisach
Kraisdorf
Brünner Straße 8

Tel. 0 95 35 / 12 35
Fax. 0 95 35 / 14 25

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

80. Geburtstages

sage ich allen meinen herzlichen Dank.
Ein besonderes Dankeschön meiner Familie, den Verwandten sowie allen Freunden und Bekannten, die dafür sorgen, dass dieser Tag für mich unvergesslich wurde.

DANKE dem Markt Rentweinsdorf, der Kirchengemeinde Rentweinsdorf und dem Posaunenchor, den Vertretern der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, dem Gesangverein Liedertafel, dem 1. FC Rentweinsdorf, dem Kegelsportverein, dem SPD-Ortsverein, dem Feuerwehrverein Rentweinsdorf-Lind, dem VdK-Ortsverband, dem Kindergartenteam, der Flessa-Bank Ebern und den Senioren von ver.di Würzburg für die Besuche und Aufmerksamkeiten.

Horst Schneider

Rentweinsdorf, im Januar 2017

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region

Erdgas von der gasuf ist der Garant für Ihr Wohlbehagen. Denn Erdgas von der gasuf sorgt für wohlige Wärme, ist super komfortabel und gilt als umweltschonendster aller fossiler Brennstoffe – insbesondere in Kombination mit einer Solarthermieanlage.

Gasversorgung Unterfranken GmbH
97076 Würzburg • Nürnberger Str. 125
Telefon: 0931/2794-3
Fax: 0931/2794-566
www.gasuf.de • vertrieb@gasuf.de
Störungsdienst: 0941/28003355 (24h)



Stellen-ANZEIGEN

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Landmaschinenmechaniker (m/w)

oder

Kfz-Mechatroniker/-mechaniker (m/w)

Landmaschinen **Stretz**

Eltmanner Weg 2, 96166 Neubrunn
Tel. 09536 302, E-Mail: Landmaschinen.Stretz@t-online.de



Klein-ANZEIGEN

Gesucht: Haushalts-/Putzhilfe für EFH in Kaltenbrunn OT,
14-tägig, 3 - 4 Std. nach Absprache. Tel. 09533 982509



„Lioran ist bei Unruhe, Schlaflosigkeit und Nervosität sehr zu empfehlen. Schnell zur Ruhe kommen, schnell einschlafen und am Morgen nicht müde sein – einfach nur toll!“⁽¹⁾

www.medpex.de/testbericht/beruhigung-nervenstaerkung/lioran



Gut einschlafen. Ausgeglichen am Tag.

Wenn der Alltag an den Nerven zehrt, wünschen wir uns einfach Entspannung. Doch oft verfolgt uns die innere Anspannung bis zum späten Abend. Das Einschlafen wird unmöglich, weil das Gedanken-Karussell rast. Hier hilft **Lioran** mit seinem einzigartigen Wirkstoff aus der Passionsblume, der Arzneipflanze des Jahres 2011.

Der schnelle Wirkeintritt

2 Kapseln am Abend entspannen und erleichtern das Einschlafen. Bei Stress am Tag sorgen 1 bis 3 Kapseln für innere Ausgeglichenheit. Zügig nach 30 Minuten beginnt **Lioran**, die entspannende, ausgleichende und angstlösende Wirkung zu entfalten. **Lioran** (30 Kapseln 9,79 €, Apotheke) ist gut verträglich und hat keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Haben Sie Fragen?
Rufen Sie uns an
(Niehaus Pharma,
Tel. 06132-435 4380,
Mo. – Fr., 9 – 12 Uhr).
Auch Ihr Hausarzt
berät Sie gerne zu
Lioran.



*unter den Passionsblumen-Medikamenten in Apotheken. Lioran® die Passionsblume. Wirkstoff: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Nervöse Unruhezustände. Enthält Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Von A wie Auto bis Z wie Zahnersatz – wir versichern alles!



Ein Stück Sicherheit.

Versicherungsbüro Matthias Stöhr

Ritter-von-Schmitt-Str. 11 · 96106 Ebern
Telefon (0 95 31) 9 44 35 71 · Telefax (0 95 31) 9 44 35 73
E-Mail info@stoehr.vkb.de · www.stoehr.vkb.de

Wir machen es schön !



Parkett & Raumausstattung

Müller



- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Parkett
- Trockenestrich
- Gardinen
- Insektenschutz

GF: Heiko Blechner
96106 Ebern
Rudolf-Diesel-Str.5a
Tel.: 09531 / 94 09 70
www.mueller-eborn.de

Führerschein?

(Klasse AM, L, A1, A2, A, B, B96, BE und Mofa)

Wir informieren unverbindlich!

Unter anderem beantworten wir Fragen zum begleiteten Fahren
am Montag, 30.01.2017 - Beginn: 19.00 Uhr
im Kapellenstegsweg 24, 96106 Ebern. Die Qualitätsfahrschule



Bitte unverbindlich anmelden:

09531/8484 (AB) oder info@fahrschule-pascher.de



gestalten und erhalten

Maler- und Lackierermeister
Stukkateurmeister und
Energieberater HWK

Maler Klee GmbH
Heubacher Straße 13 · 96106 Ebern
Tel. 0 95 31/63 40 · Fax 0 95 31/57 20
www.maler-klee.de



Weltverbesserer

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: **0180 33 33 300**
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



www.kindernothilfe.de

ANHÄNGER *Großauswahl*



BARTHAU ANHÄNGERBAU **Kfz-Service Stark**
Kaulberg 28, 96184 Rentweinsdorf
Tel. 09531 9442095

Qualität zum fairen Preis

**Kfz-Service
Thomas Dürr**

Treinfeld 23
96184 Rentweinsdorf
Telefon 09531 / 1619
info@duerr-teinfeld.de

Alles rund ums Auto!

Partyservice **LandMetzgerei**
Hümmer

**Feinste Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung**

Georg-Schäfer-Str.2, 96106 Ebern Höchstädten 12, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 6969 Telefon: 09531 - 943444
Mobil: 0170 - 3522026 Mobil: 0170 - 3474783

E-Mail: info@metzgerei-huemmer.de
Web: www.metzgerei-huemmer.de

*Kreativ
Kompetent
Ganz nach Ihren Wünschen*



**MALER
LÖSSLEIN**

Danziger Str. 7
96106 Ebern
Tel. 09531/324
info@maler-loesslein.de

Inh. Theo Lerche, EBERN
... Wir treffen den richtigen Ton!

Ära Stang geht zu Ende

**Inhaberwechsel in der Apotheke am Grauturm
zum 1. Februar 2017**

Zum 1. Februar übergeben wir nach mehr als 38 Jahren unsere Apotheke am Grauturm in Ebern an das Apotheker-Ehepaar **Gunter und Cornelia Zimmerhackl**.

Wir möchten uns bei unseren Mitarbeiterinnen, Kunden und Geschäftspartnern für die Treue und das langjährig entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich bedanken.

In dem Apotheker-Ehepaar Zimmerhackl werden Sie sehr kompetente Partner in allen Fragen der Gesundheit finden.

Wir wünschen den beiden einen erfolgreichen und guten Start hier in Ebern.

**APOTHEKE
am Grauturm**



Apotheker
Gunter Zimmerhackl e.K.
Marktplatz 38, 96106 Ebern
Tel.: (09531) 92 33 0
Fax: (09531) 92 33 29
Internet: www.apogt.de
E-Mail: info@apogt.de

Ihr Partner in Fragen der Gesundheit

Wir, Gunter und Cornelia Zimmerhackl, freuen uns die Apotheke am Grauturm zum 01.02.2017 zu übernehmen.

Dem Ehepaar Stang wünschen wir alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand. Sie können auch weiterhin auf den guten Service und die kompetente Beratung rund um Ihre Gesundheit vertrauen. Zusammen mit dem kompletten, bekannten und bewährten Team freuen wir uns auf Sie.

Schenken Sie uns auch in Zukunft Ihr Vertrauen.

**Wir sind von Mo. - Fr. von 8.00 - 19.00 Uhr
und am Sa. von 8.00 - 13.00 Uhr für Sie da.**

Begrüßungstage

in Ihrer Apotheke am Grauturm in Ebern

- 01. Februar **20 % Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf***
- 03. Februar **Blutgruppenbestimmung**
- 08. Februar **Blutdruckmessgeräteprüfung**
- 10. Februar **Kosmetiktag**

**Freuen Sie sich zudem auf ein
Begrüßungsgeschenk für Groß und Klein.**

* ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, gesetzlicher Zuzahlungen und bereits rabattierte Artikel

lb localbook.de
Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.